



Owner's Handbook

Instruktieboekje

Manuel du Conducteur

Betriebsanleitung

Manuale di Istruzioni

Manual del Conductor

Manual do Proprietário



Außer dieser Betriebsanleitung enthält Ihre Handbuchmappe die folgenden Unterlagen:

- **Kundendienstheft**

Dieses Heft informiert Sie über die Rover-Garantie und Wartungsanforderungen und dokumentiert die Servicegeschichte Ihres Fahrzeugs. Ihr Rover-Händler sollte jede Inspektion mit Stempel und Unterschrift auf dem betreffenden Scheckabschnitt bestätigen.

- **Sicherheitskarte**

Vor der Fahrzeugübergabe sollte Ihr Rover-Händler hier alle relevanten Seriennummern eingetragen haben. Diese Angaben dienen der Sicherheit Ihres Fahrzeugs; bewahren Sie die Karte an einem sicheren Ort auf - NICHT IM FAHRZEUG.

© 1997 Rover Group Limited

Veröffentlichung Nr. **RCL 01 79GER - 3. Ausgabe**

Inhalt

BEVOR SIE ABFAHREN

Bedienelemente	3	Fensterheber	20
Schlösser und Alarmanlage	4	Schiebedach	21
Sitze	10	Heizung und Belüftung	23
Sicherheitsgurte	12	Innenausstattung	25
Airbag	15	Stereoanlage	28
Spiegel	18	Beförderung von Lasten	29

BEDIENUNGSELEMENTE

Instrumente	30	Kraftstoffanlage	40
Warn- und Kontrollleuchten	32	Wischer	42
Anlassen und Fahren	34	Beleuchtung und Blinker	43
Katalysator	37	Schalter	45
Getriebe	39	Bremsen	46

WARTUNG

Wartung	48	Scheibenwaschanlage	56
Motorhaube öffnen	50	Wischer	58
Motorraum	51	Batterie	59
Motor	52	Reifen	62
Kühlung	53	Wagenwäsche und Wagenpflege	64
Bremsen und Kupplung	54		

PANNELHILFE

Notabschleppungen	69	Glühlampenwechsel	78
Radwechsel	71	Ersatzteile und Zubehör	85
Sicherungen	74	Fahrzeugkennzeichnung	86

TECHNISCHE DATEN

Technische Daten	87	Register	89
------------------	----	----------	----

Einführung

Willkommen zu Ihrem neuen Mini. Diese Betriebsanleitung und die anderen Unterlagen in der Service-Mappe enthalten alle Informationen, um Ihnen als Fahrer und Besitzer den ungetrübten Genuß eines neuen Fahrvergnügens zu gestatten.

Der einfachen Übersicht halber ist dieses Handbuch in mehrere Sektionen unterteilt, die sich jeweils einem bestimmten Aspekt des Fahrbetriebs und der Fahrzeugpflege widmen. Es lohnt sich, etwas Zeit für die Lektüre zu opfern und sich so rasch wie möglich mit Ihrem Rover vertraut zu machen.

- **'Bevor Sie abfahren'**- In diesem Kapitel geht es um Sitze und Sicherheitsgurte, die Heizungsanlage und alles, was man sonst noch wissen sollte, bevor man es sich hinter dem Steuer bequem macht und die Fahrt beginnt.
- **'Bedienelemente'**- Hier wird die Funktion der Schalter, Instrumente und sonstigen Bedienelemente gründlich erklärt.
- **'Wartung durch den Besitzer'**- Dieses Kapitel enthält die Kontrollen, die Sie als Fahrer regelmäßig vornehmen sollten.
- **'Pannenhilfe'**- Diese Sektion gibt Ihnen einige Tips zur Lösung jener lästigen aber unvermeidbaren kleinen Probleme, die hin und wieder auftreten, z.B. Erneuern von Lampen und Sicherungen oder Radwechsel.
- **'Technische Daten'**- Unter dieser Überschrift finden Sie Angaben zur technischen Spezifikation Ihres Fahrzeugs.

Rover behält sich im Sinne der ständigen Produktverbesserung das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung technische Änderungen vorzunehmen. Obwohl alle Anstrengungen unternommen worden sind, die Richtigkeit der in dieser Betriebsanleitung gemachten Angaben zu gewährleisten, können weder der Hersteller noch der Händler, der diese Betriebsanleitung geliefert hat, für etwaige Fehler oder deren Folgen (mit Ausnahme von Körperverletzungen infolge von Fahrlässigkeit des Herstellers oder Händlers) die geringste Verantwortung übernehmen.

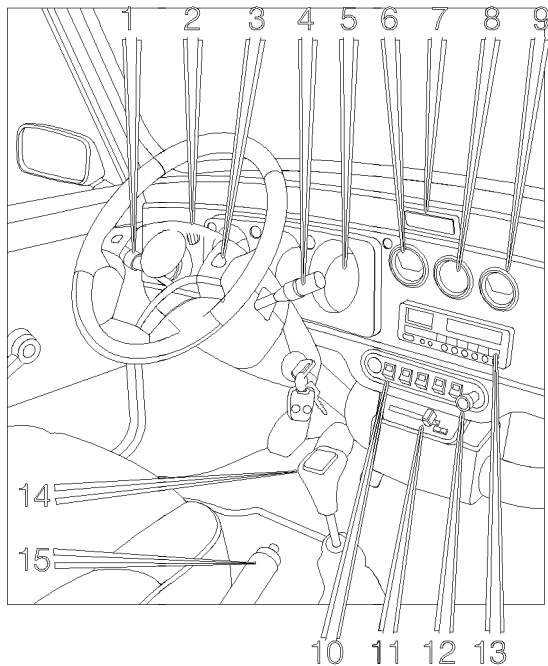
WARNUNG!

Diese Betriebsanleitung enthält Warn- und Sicherheitshinweise. Sie weisen entweder auf ein Vorgehen hin, das genau zu befolgen ist, oder enthalten Informationen, die Sie unbedingt beachten müssen, um Verletzungen oder schwerwiegenden Schaden am Fahrzeug zu vermeiden.

WICHTIG

Die technische Ausstattung jedes Fahrzeugs hängt von Marktanforderungen und dem jeweiligen Modell ab. Einige der Angaben in dieser Betriebsanleitung gelten deshalb nicht unbedingt auch für Ihr Fahrzeug. Wenden Sie sich bitte im Zweifelsfall an Ihr Autohaus.

Bedienelemente



H2182

1. Beleuchtungs- und Blinkerschalter
2. Leuchtweitenregulierung
3. Hupe
4. Wischer- und Wascherschalter
5. Instrumentenfeld sowie Warn- und Kontrolleuchten
6. Voltmeter (falls vorgesehen)
7. Aschenbecher
8. Uhr
9. Öltemperaturanzeige (falls vorgesehen)
10. Hilfsschalter
11. Heizungsregler
12. Heizungstemperaturanzeige
13. Radio/Cassettendeck
14. Schalthebel
15. Handbremse

Schlösser und Alarmanlage

DIEBSTAHSICHERUNG

Ihr Fahrzeug verfügt über eine ausgeklügelte Sicherheitselektronik mit Alarmanlage und Motorstilllegungssystem. In Ihrem eigenen Interesse empfehlen wir Ihnen, dieses Kapitel gründlich durchzulesen, damit Sie die Arbeitsprinzipien der Diebstahlsicherung verstehen.

MOTORSTILLEGUNG

Die Motorstilllegung (Wegfahrsperrung) ist ein wichtiger Aspekt der Diebstahlsicherung Ihres Fahrzeugs; dazu gehört auch die Funktion 'passive Stilllegung', die das Fahrzeug schützen soll, wenn der Fahrer einmal vergißt, die Türen zu verriegeln. Der Motor wird nicht nur automatisch stillgelegt, wenn die Diebstahlsicherung aktiviert wird, sondern auch 30 Sekunden nach dem Ausschalten der Zündung UND dem Öffnen der Fahrtür.

Es ist fast unmöglich, das Fahrzeug unbeaufsichtigt zu lassen, ohne daß die Wegfahrsperrung in Funktion tritt. Deshalb ist sehr wichtig, daß alle Fahrer wissen: Nach seiner Stilllegung wird der Motor NUR durch Entriegeln des Fahrzeugs mit dem Sender wieder freigegeben. Obwohl sich der Wagen auch mit dem Schlüssel entriegeln läßt, spricht der Motor dann NICHT an.

PflegeTIPS

Halten Sie sich beim Verlassen des Wagens stets an diese einfache 5-Punkte-Routine - auch wenn Sie sich nur für ein paar Minuten entfernen:

- Alle Fenster, die Motorhaube und das Schiebedach ganz schließen.
- Wertgegenstände entfernen (oder im Kofferraum dem Blick entziehen).
- Zündschlüssel und Sender entfernen.
- Lenkschloß einrasten lassen (indem man das Lenkrad leicht dreht, bis das Schloß einschnappt).
- Alle Türen verriegeln und den Kofferraum und den Alarm.

WICHTIGE INFORMATIONEN

Falls der Motor nicht anspringt:

Den Verriegelungsknopf am Sender betätigen und den Starter erneut betätigen.

Falls der Motor immer noch nicht anspringt:

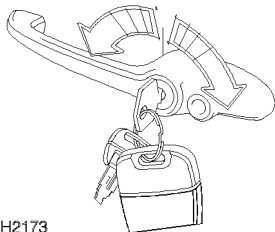
Mindestens viermal den Verriegelungsknopf am Sender betätigen (um den Sender neu zu synchronisieren) und den Starter erneut betätigen.

Schlösser und Alarmanlage

ABSCHLIESSEN DES FAHRZEUGS

Vor dem Abschließen des Fahrzeugs sollten Sie sicherstellen, daß alle Türen und Fenster, das Schiebedach, die Motorhaube und der Kofferraum richtig geschlossen sind.

BENUTZEN SIE IMMER DEN SCHLÜSSEL ZUM ABSCHLIESSEN DES FAHRZEUGS. BEI AKTIVIERUNG DER DIEBSTAHSICHERUNG MIT DEM SENDER WIRD DAS FAHRZEUG NICHT VERRIEGELT.



H2173

Türschlösser

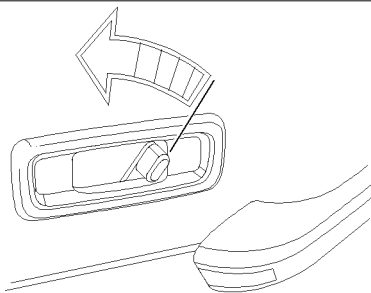
Von außen können die Türschlösser nur mit dem richtigen Schlüssel betätigt werden. Zum Verriegeln den Schlüssel nach vorn, zum Entriegeln nach hinten drehen. Die Tür läßt sich öffnen, wenn man auf den Türknopf drückt.

Betriebstip

Nach dem Abschließen des Fahrzeugs und Aktivieren der Alarmanlage können Sie noch sehr viel mehr tun, damit Ihr Wagen für einen Dieb an Reiz verliert:

- Versuchen Sie, dort zu parken, wo Ihr Fahrzeug von Hausbewohnern oder Passanten gesehen werden kann.
- Nachts immer an gut beleuchteter Stelle parken und dunkle Seitenstraßen vermeiden.
- Nie die Autopapiere im Wagen lassen - sie wären ein Geschenk des Himmels für jeden Dieb.
- Wenn Sie eine Garage haben, benutzen Sie sie - und lassen sie den Schlüssel mit dem Sender nicht im Zündschloß stecken.

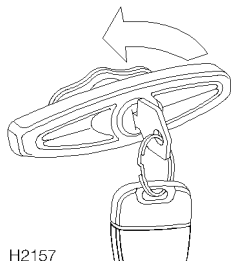
Schlösser und Alarmanlage



H2172

Verriegeln von innen

Beide Türen lassen sich vom Innenraum aus verriegeln, indem man den Hebel nach hinten drückt (zum Entriegeln wird der Hebel wieder nach vorn gedrückt).



H2157

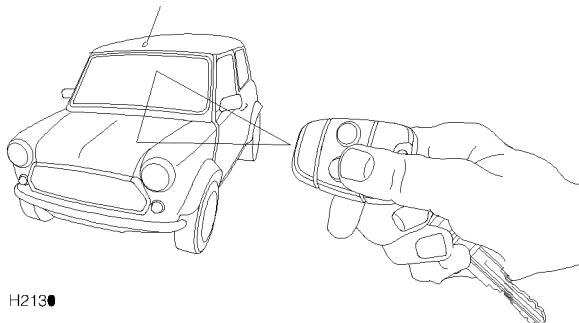
Kofferraumschloß

Zum Verriegeln den richtigen Schlüssel im Gegenzeigersinn und zum Entriegeln im Uhrzeigersinn drehen. Zum Öffnen des Kofferraums den Griff im Gegenzeigersinn drehen.

WICHTIG

Die Alarmanlage kann nicht erkennen, ob eine Tür oder der Kofferraum mit dem Schlüssel legitim ver- oder entriegelt wird. Deshalb wird bei aktivierter Diebstahlsicherung sofort der Alarm ausgelöst, wenn eine Tür oder der Kofferraum mit dem Schlüssel entriegelt UND geöffnet wird - deaktivieren Sie **IMMER ZUERST** die Diebstahlsicherung mit dem Sender, **BEVOR** Sie das Fahrzeug entriegeln.

Schlösser und Alarmanlage



H2130

AKTIVIEREN DER DIEBSTAHSICHERUNG

Jedesmal, wenn einer der beiden Knöpfe am Sender betätigt wird, setzt der Sender ein codiertes Funksignal an den Empfänger im Fahrzeug ab. Die folgenden Systeme werden mit dem Symbolknopf aktiviert und mit dem einfachen Knopf deaktiviert:

- der Rundumschutz (Alarmanlage für Türen, Heckklappe und Motorhaube).
- die elektronische Motorstilllegung/Wegfahrsperre (siehe oben).

Bei ausgelöstem Alarm

Der Alarm kann nach seiner Auslösung mit dem glatten Senderknopf ausgeschaltet werden. Wenn der Alarm ausgelöst wird, bleibt er für etwa 30 Sekunden aktiv, bevor er sich selbständig abschaltet; der Alarm kann dreimal hintereinander ausgelöst werden, bevor die Anlage rückgestellt werden muß.

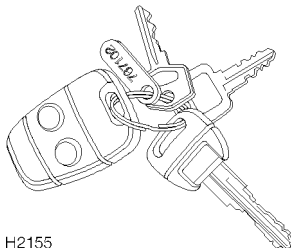
Alarmkontrolleuchte

Die ROTE Kontrolleuchte im Armaturenbrett blinkt schnell, während die Diebstahlsicherung in Betrieb tritt.

Nach ca. 10 Sekunden verlangsamt sich der Blinkrhythmus, und die Lampe blinkt nur noch zum Zweck der Abschreckung weiter, bis die Anlage wieder abgeschaltet wird.

Schlösser und Alarmanlage

Wenn bei Aktivierung der Diebstahlsicherung das Fahrzeug rundum noch nicht richtig geschlossen ist, blinkt die Kontrolleuchte während der ersten 10 Sekunden nur langsam. Die Diebstahlsicherung wird dennoch aktiviert, allerdings nicht für die offene Tür oder Klappe. Schließen Sie die Öffnung richtig; dar aufhin blinkt die Kontrolleuchte schnell, und die Diebstahlsicherung tritt automatisch in normale Bereitschaft.



H2155

WARNUNG!

Bewahren Sie die Sicherheitskarte, den Schlüsselanhänger, die Ersatzschlüssel und den Ersatzsender an einem sicheren Ort auf - NICHT im Fahrzeug.

SCHLÜSSEL- UND SENDERNUMMERN

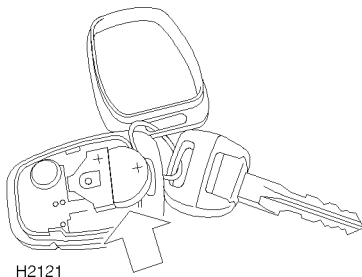
Zu Ihrem Fahrzeug gehören zwei Fernbedienungen (Sender) und zwei Schlüsselätze mit:

- 1 großen Plastikschlüssel für den Zündschalter.
- 1 kleinen Metallschlüssel für Türen und Kofferraum.
- 1 größeren Metallschlüssel für den Tankdeckel.

Die Zündschlüssel- und Sendernummer ist in einen Metallanhänger an Ihrem Schlüsselring eingestanzt. Die anderen Schlüsselnummern sind in die Schlüssel selbst eingeschlagen. Stellen Sie sicher, daß alle Schlüsselnummern in die entsprechende Rubrik Ihrer Sicherheitskarte eingetragen sind.

Falls Sie einen Schlüssel oder Sender verlieren sollten, setzen Sie sich bitte mit einem Rover-Händler in Verbindung; er kann Ihnen neue oder weitere Schlüssel und Sender beschaffen.

Schlösser und Alarmanlage



SENDERBATTERIE

Die Senderbatterie hat bei normaler Benutzung eine Lebensdauer von etwa drei Jahren. Wenn die Batterie ausgetauscht werden muß, läßt die Reichweite des Senders nach.

Verwenden Sie immer nur Ersatzbatterien vom Typ Panasonic CR2032 (erhältlich von Rover-Händlern) und gehen Sie beim Batteriewechsel folgendermaßen vor:

- 1) Den Sender am Schlüsselringende beginnend mit einer Münze oder einem kleinen Schraubendreher vorsichtig öffnen. Achten Sie darauf, daß Sie nicht die Dichtung zwischen den beiden Gehäusehälften beschädigen, und lassen Sie AUF KEINEN FALL Schmutz oder Feuchtigkeit in den Sender geraten.
 - 2) Lösen Sie die Batterie aus ihrer Cliphalterung, wobei weder die Schaltkarte noch die Kontaktflächen des Clips berührt werden dürfen.
 - 3) Halten Sie nacheinander jeden Senderknopf mindestens 5 Sekunden lang gedrückt (dadurch entlädt sich die Restspannung aus dem Sender).
 - 4) Setzen Sie die neue Batterie ein, wobei auf die richtige Polarität zu achten ist (Pluspol nach oben). Fingerabdrücke verkürzen das Batterieleben; vermeiden Sie es nach Möglichkeit, die flachen Seiten zu berühren, oder wischen Sie die Batterie vor dem Einbau mit einem Lappen sauber.
 - 5) Setzen Sie die beiden Gehäusehälften wieder zusammen.
 - 6) Entriegeln Sie das Fahrzeug und betätigen Sie den Verriegelungsknopf des Senders mindestens viermal, um den Sender neu zu synchronisieren.
- Damit ist die Fernbedienung wieder funktionsfähig.

WARNUNG!

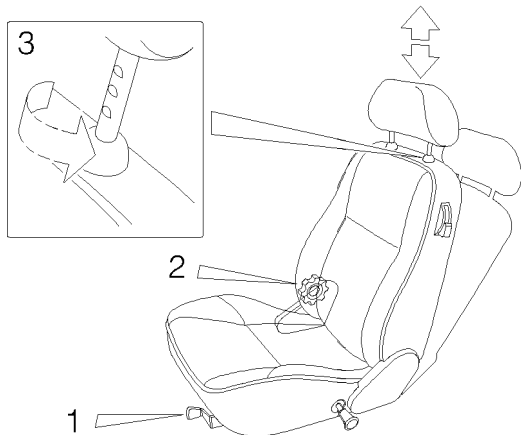
Der Sender erhält empfindliche elektronische Schaltungen und muß vor Schlägen, Wasser, hoher Temperatur und Luftfeuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung sowie Lösemitteln, Wachsen und abrasiven Reinigungsmitteln geschützt werden.

WICHTIG

Abklemmen der Batterie

Wenn der Batteriestrom aus irgendeinem Grund unterbrochen worden ist, speichert das System die vorher aktive Einstellung der Diebstahlsicherung und stellt nach Wiederherstellung der Stromversorgung die Anlage automatisch auf diese Schutzstufe zurück.

Sitze



H2174

WARNUNG!

NIE die Sitze während der Fahrt verstellen.
NIE während der Fahrt den Beifahrersitz zu weit nach hinten neigen.

Vorwärts/rückwärts

Wenn Sie den Hebel (1) anheben, können Sie den Sitz vorwärts oder rückwärts schieben. Bevor Sie die Fahrt aufnehmen, sollten Sie sich vergewissern, daß der Sitz in seiner neuen Position sicher arretiert ist.

Rückenlehne

Drehen Sie das Handrad (2), um die Rückenlehne in die gewünschte Stellung zu bringen.

Kopfstütze

Die Kopfstütze sollte durch Anheben oder Senken so eingestellt werden, daß sie in Höhe des Hinterkopfes steht.

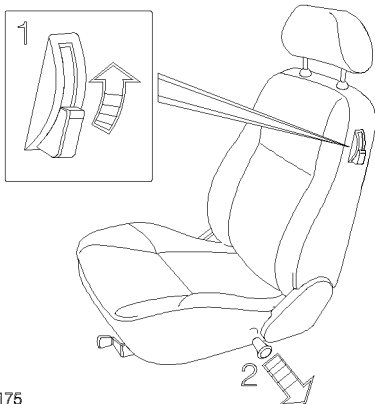
Kopfstütze ausbauen

Drehen Sie das Befestigungselement (3) um eine Vierteldrehung im Gegenuhrzeigersinn und ziehen Sie die Kopfstütze aus der Rückenlehne.

Ihre Sicherheit

Stellen Sie die Kopfstützen nach Möglichkeit so ein, daß sie den Hinterkopf - NICHT DEN NACKEN - abstützen!
Alle benutzten Sitze MÜSSEN eine Kopfstütze aufweisen.

Sitze



H2175

Klappsitzhebel

Den Hebel (1) anheben, um die Lehne nach vorn zu klappen.

Den Hebel (2) anheben, um den ganzen Sitz nach vorn zu klappen.

Ihre Sicherheit

Dar auf achten, daß die Lehne beim Zurückklappen wieder richtig einrastet.

Sicherheitsgurte

SICHERHEIT IM FAHRZEUG

Die Sicherheitsgurte Ihres Fahrzeugs sind für Erwachsene bestimmt und dürfen nur für jeweils EINE Person benutzt werden

Achten Sie **IMMER** darauf, daß **ALLE** Insassen fest angeschnallt sind, und beachten Sie unbedingt die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Sicherheitsgurte müssen so eingestellt werden, daß sie straff sitzen. Den Gurt nicht vom Körper wegziehen - um wirksam zu sein, muß der Sicherheitsgurt ständig vollen Kontakt mit dem Körper haben.
- Der Beckengurt muß auf den **HÜFTEN** liegen (nie über dem Bauch), während der Schultergurt über **SCHULTER** und **BRUSTKORB** zu führen ist.
- Sicherheitsgurte, die einem schweren Unfall ausgesetzt worden sind oder auszufransen beginnen, müssen erneuert werden.
- **IMMER** vor dem Anschlallen harte und zerbrechliche Gegenstände, wie Brillen, Kugelschreiber und Schlüssel, aus der Kleidung entfernen.
- Gegenstände, die auf den Sitzen befördert werden, sollten nach Möglichkeit mit den Sicherheitsgurten gesichert werden - bei einem Unfall könnten sie sonst durch das Fahrzeug schleudern und schwere Verletzungen verursachen.
- In den meisten Ländern kann nur ein ärztliches Attest von der gesetzlichen Anschallpflicht befreien. Werdende Mütter sollten den Sicherheitsgurt normal anlegen, jedoch darauf achten, daß er keinen Druck auf den Unterleib ausüben kann - lassen Sie sich im Zweifelsfall ärztlich beraten.

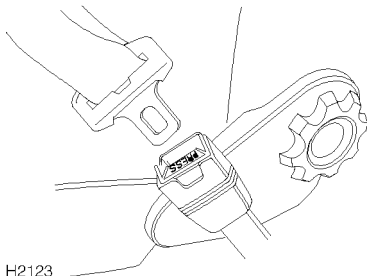
Ihre Sicherheit

Nie den Gurt anlegen, wenn er verdreht ist oder irgendwie klemmt.

Nie während der Fahrt die Rückenlehnen zu weit nach hinten neigen.

Immer die Gurtschlösser sauber halten; eindringende Fremdkörper (insbesondere klebrige Krümel und zuckerhaltige Getränke) können dazu führen, daß die Schlösser klemmen.

Sicherheitsgurte



Anlegen des Gurtes

Den Gurt, der nicht verdreht sein darf, über den Körper führen und die Metallzunge in die nächstgelegene Gurtpeitsche stecken - ein deutlich hörbares KLICKEN zeigt an, daß der Gurt sicher im Schloß verriegelt ist.

Lösen des Gurtes

Wenn Sie auf die ROTE Taste am Gurtschloß drücken, klinkt die Zunge aus.

KINDERSITZE

Der Sicherheit halber sollten Kinder unbedingt in einem für ihr Alter und ihre Größe angemessenen Kindersitz befördert werden. Solche Sitze sind in verschiedener Ausführung von Ihrem Rover-Autohaus erhältlich.

Ihre Sicherheit

Nach Möglichkeit sollte man sich auf dem Rücksitz so setzen, daß der Sicherheitsgurt über die Schultermittelle verläuft, oh ne in den Hals zu schneiden

WARNUNG!

Um das Todes- und Verletzungsrisiko bei einem Unfall auf ein Minimum zu reduzieren, müssen die Sicherheitsgurte richtig angelegt werden.

Lassen Sie nicht zu, daß Kleinkinder a uf dem Schoß mitfahren - bei einem Unfall läßt sich das Kind nicht mehr halten.

Unfallstatistiken beweisen es: Kinder sind auf den Rücksitzen sicherer als auf dem Beifahrersitz.

Lassen Sie NIE Kinder unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurück.

Sicherheitsgurte

Gurtpflege

Regelmäßig sollte man die Gurte auf Anzeichen von Abrieb oder Verschleiß untersuchen, insbesondere an den Halterungsstellen und Schnallen.

Vermeiden Sie die Verschmutzung der Gurte durch Poliermittel, Öl oder Chemikalien (siehe 'Wagenwäsche und Wagenpflege').

Drei Tests zur Prüfung von Sicherheitsgurten

1. Legen Sie den Gurt an und ziehen Sie ihn nahe an der Schloßzunge ruckartig nach oben - die Zunge muß fest verriegelt bleiben.
2. Legen Sie den Gurt ab und ziehen Sie ihn ganz von der Rolle. Überzeugen Sie sich, daß der Gurt glatt, unbeschädigt und nicht verdreht ist.
3. Lassen Sie den Gurt etwa zur Hälfte aufrollen, halten Sie die Zunge fest und ziehen Sie den Gurt ruckartig nach vorn - der Sicherheitsmechanismus muß automatisch einrasten und ein weiteres Abrollen des Gurtes verhindern.

Wenn ein Sicherheitsgurt eine dieser Prüfungen nicht besteht, setzen Sie sich unverzüglich mit Ihrem Rover-Autohaus in Verbindung.

GURTSTRAMMER

Die Gurtstrammer sollen zusammen mit der Airbag-Sicherheitselektronik bei einem schweren Frontalaufprall zusätzlichen Schutz bieten (siehe 'Airbag'). Die Gurtstrammer ziehen bei einem Frontalunfall automatisch die Sicherheitsgurte an den Vordersitzen nach unten an und nehmen so mit das freie Spiel über den Hüften und dem Oberkörper auf, so daß der Körper zurückgehalten wird.

Die Airbag-Warnleuchte im Instrumentenfeld, die auf der folgenden Seite näher beschrieben wird, macht auf eine etwaige Störung des Gurtstrammers aufmerksam.

WARNUNG!

**Unfallbelastungen
ausgesetzte oder
auffransende Gurte
müssen immer erneuert
werden.**

Ihre Sicherheit

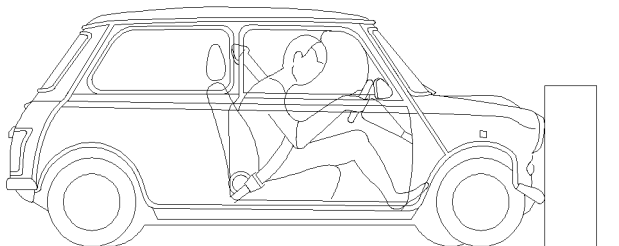
Mit Gurtstrammern versehene Sicherheitsgurte NIE auf der nackten Haut tragen. Bei der Auslösung des Gurtstrammers könnten sonst friktionsbedingte Hautverbrennungen verursacht werden.

Betriebstip

Die Sicherheitsgurte selbst verlieren nach Auslösung der Gurtstrammer nicht an Wirkung und müssen getragen werden, wenn das Fahrzeug zur Reparaturwerkstatt gefahren wird.

Airbag

Die Airbag-Sicherheitselektronik soll bei einer schweren Frontalkollision dem Fahrer zusätzlichen Schutz bieten.



H2176

Ihre Sicherheit

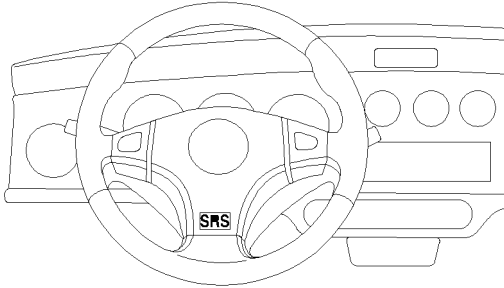
Vergessen Sie nie: Der Airbag ist lediglich ein ZUSÄTZLICHES Sicherheitssystem für den erhöhten Schutz bei Frontalkollisionen, das in keiner Weise von der Ansnallpflicht befreit. Die Wirkung des Airbags ist äußerst kurzfristig; gegen die bei Auffahrunfällen manchmal auftretenden Sekundärkollisionen bietet er keinen Schutz.

Airbag-Warnleuchte

Die im Instrumentenfeld angeordnete Warnleuchte geht beim Einschalten der Zündung ('II') an und erlischt nach etwa 6 Sekunden. Die Warnleuchte macht auch auf eine Airbag-Störung aufmerksam. Lassen Sie das System von Ihrer Rover-Werkstatt in den folgenden Fällen untersuchen:

- Nach dem Einschalten der Zündung (Position 'II') leuchtet die Warnleuchte nicht auf.
- Die Warnleuchte geht nicht innerhalb von ca. 6 Sekunden aus.
- Die Warnleuchte flackert oder leuchtet während der Fahrt.

Airbag



H2177

So funktioniert der Airbag

Bei einer Frontalkollision mißt ein Sensor die Wucht des Aufpralls, um zu ermitteln, ob der Luftsack aufgeblasen werden sollte. Der unter dem Lenkradpolster angeordnete Luftsack bläst sich nur bei SCHWEREN Frontalkollisionen auf. Er bietet keinerlei Schutz gegen seitlich oder von hinten aufprallende Fahrzeuge, beim Überschlagen des Wagens oder bei kleineren Frontalunfällen.

Der Airbag bläst sich in wenigen Tausendstel Sekunden und sehr laut auf, während zugleich Rauch und Pulverreste austreten. Diese Erscheinungen sind jedoch nicht als Anzeichen für eine Fehlfunktion zu verstehen.

Gleich nach Unfallbeginn fällt der Luftsack wieder in sich zusammen, um die Sicht des Fahrers nicht zu beeinträchtigen.

Ihre Sicherheit

Nach der Auslösung des Airbag-Systems sind einige seiner Bauteile sehr heiß - berühren Sie diese Teile NICHT, wenn sie sich noch nicht abgekühlt haben.

WARNUNG!

Da beim Aufblasen eines Luftsacks erhebliche Kräfte freigesetzt werden, besteht das Risiko von Gesichts- und Körperverletzungen. Dieses Risiko läßt sich erheblich reduzieren, wenn Sie eine korrekte, möglichst weit nach hinten gestellte Sitzposition einnehmen und ihren Sicherheitsgurt richtig anlegen.

Aus Sicherheitsgründen ist UNBEDINGT davon abzusehen, Zubehör an der Airbag-Abdeckung (im Lenkrad) anzubringen. Dies könnte die Funktion des Luftsacks beeinträchtigen oder bei dessen Aufblasen durch den Innenraum geschleudert werden und Verletzungen verursachen.

Airbag

Service-Informationen

Zehn Jahre nach der Erstanmeldung (oder nach dem Einbau eines Ersatz-Airbags) müssen einige Bauteile erneuert werden (siehe Seite 2 des Kundendienstheftes); diese Arbeiten sind von einer Rover-Werkstatt auszuführen und durch Stempel und Unterschrift auf der entsprechenden Seite des Kundendiensthefts zu bestätigen.

Darüber hinaus sollten Sie in den folgenden Fällen IMMER Ihre Rover- Werkstatt aufsuchen:

- Der Luftsack bläst sich auf.
- Das Fahrzeug ist vorn beschädigt worden, obwohl sich der Luftsack nicht aufgeblasen hat.
- Die Abdeckung, unter der sich der Airbag verbirgt, zeigt Anzeichen von Rissen oder Beschädigung.

Wenn Sie sich von Ihrem Fahrzeug später trennen sollten, versäumen Sie bitte nicht, den neuen Besitzer auf das Airbag-System und dessen Inspektionstermin (siehe Kundendienstheft) aufmerksam zu machen.

Vor einer Verschrottung des Fahrzeugs müssen die nicht-ausgelösten und deshalb potentiell sehr gefährlichen Airbags fachkundig und unter kontrollierten Bedingungen sicher entsorgt werden.

WARNUNG!

Nehmen Sie UNTER KEINEN UMSTÄNDEN selber die Wartung, Reparatur, Erneuerung oder Änderung irgendwelcher Teile des Airbag-Systems in Angriff; jede Störung von Airbag-Bauteilen oder von Kabeln in ihrer Nähe könnte das System aus Versehen aktivieren und Verletzungen verursachen.

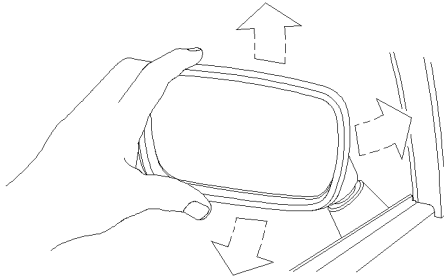
Die Bauteile des Airbag-Systems sind anfällig gegen elektrische und physische Störungen; wenden Sie sich deshalb in den folgenden Fällen IMMER an Ihre Rover-Werkstatt:

Bei Entfernung oder Reparatur eines Bauteils oder Schaltkreises in der Nähe von Airbag-Teilen (gelber Kabelbaum), wie Lenkrad, Lenksäule und Instrumentenfeld.

Beim Einbau elektronischer Geräte, wie Mobiltelefon, Funksprechgerät oder Stereoanlage.

Bei der Montage von Extras oder der Modifizierung der Fahrzeugfront.

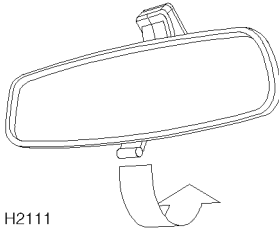
Spiegel



H217

Außenrückspiegel

Stellen Sie die Außenrückspiegel so ein, daß Sie im Fahrersitz optimale Sicht nach hinten haben.



H2111

Innenrückspiegel

Stellen Sie den Innenrückspiegel vom Fahrersitz aus so ein, daß Sie optimale Sicht nach hinten haben.

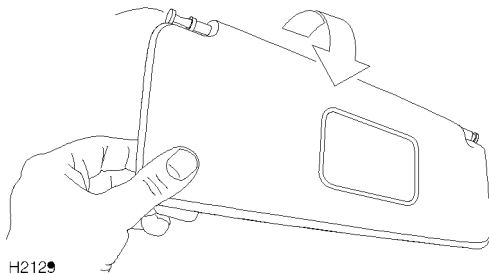
Der Spiegel läßt sich kippen, um nachts die blendenden Scheinwerfer folgender Fahrzeuge zu dämpfen.

- Drücken Sie dazu den Hebel am unteren Spiegelrand nach vorn.
- Wenn der Hebel zurückgezogen wird, bietet der Spiegel wieder normale Sicht.

Ihre Sicherheit

Unter manchen Umständen können Fahrer durch die von einem 'abgeblendeten' Innenspiegel gelieferte Perspektive über die tatsächliche Position folgender Fahrzeuge getäuscht werden. Es ist deshalb besondere Vorsicht geboten!

Spiegel



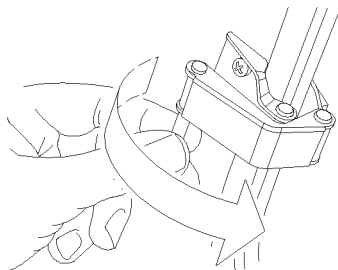
Betriebstip

Klappen Sie die Sonnenblende nach der Benutzung stets unter den Himmel zurück, damit die vielleicht durch den Make-up-Spiegel reflektierte Sonne nicht die Polster verbrennen kann.

Make-up-Spiegel

Klappen Sie die Sonnenblende auf der Beifahrerseite herunter, um den Make-up-Spiegel zu benutzen.

Fensterheber



H215■

Ihre Sicherheit

Achten Sie darauf, daß Kinder beim Öffnen und Schließen der Fenster nicht zu nahe kommen.

Fensterheber vorn

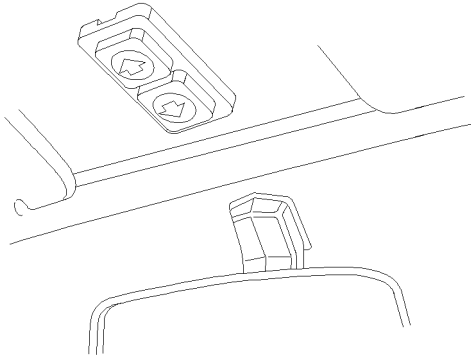
Die Türfenster lassen sich durch Kurbeln der Fensterheber nach Belieben öffnen und schließen.

Ausstellfenster Hinten (siehe Abbildung)

Die Ausstellfenster können geöffnet werden, indem man den Spannhalter nach vorn zieht und dann nach außen drückt (siehe Pfeil).

Zum Schließen wird der Spannhalter in der Mitte nach innen gezogen und dann nach hinten gedrückt, bis er in seine geschlossene Stellung zurückschnappt.

Schiebedach



H2164

SCHIEBEDACH (falls vorgesehen)

Das Schiebedach kann betätigt werden, wenn die Zündung auf 'I' oder 'II' steht.

Öffnen und Schließen

Zum Öffnen des Dachs den Schalter hinten gedrückt halten.

Zum Schließen des Dachs den Schalter vorn gedrückt halten.

Geben Sie den Schalter immer sofort frei, wenn das Dach zum Stillstand gekommen ist.

Betriebstip

Fahren mit leicht geöffnetem Schiebedach: Öffnen Sie das Schiebedach erst ganz und schließen Sie es dann in die gewünschte Stellung - dadurch dämpfen Sie die Windgeräusche auf ein Minimum.

Betätigen Sie das Schiebedach nicht, wenn es blockiert wird oder von Eis oder Schnee überzogen ist - es könnte beschädigt werden.

Schließen Sie das Schiebedach **IMMER**, wenn Sie den Wagen unbeaufsichtigt zurückerlassen.

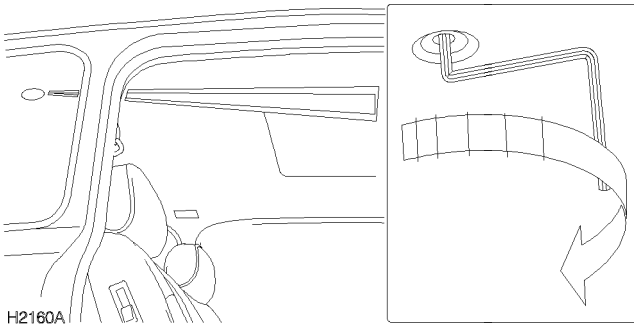
WARNUNG!

Lassen Sie die Mitfahrer nicht in die Nähe des Schiebedachs kommen, wenn es betätigt wird - sie könnten sich dabei schwere Körperverletzungen zuziehen.

Lassen Sie Kinder NICHT unbeaufsichtigt im Wagen zurück.

Sorgen Sie dafür, daß Ihre Mitreisenden während der Fahrt NICHT den Kopf oder die Hände durch das offene Dach stecken - sie könnten durch fliegende Teile, Äste oder andere Hindernisse verletzt werden.

Schiebedach



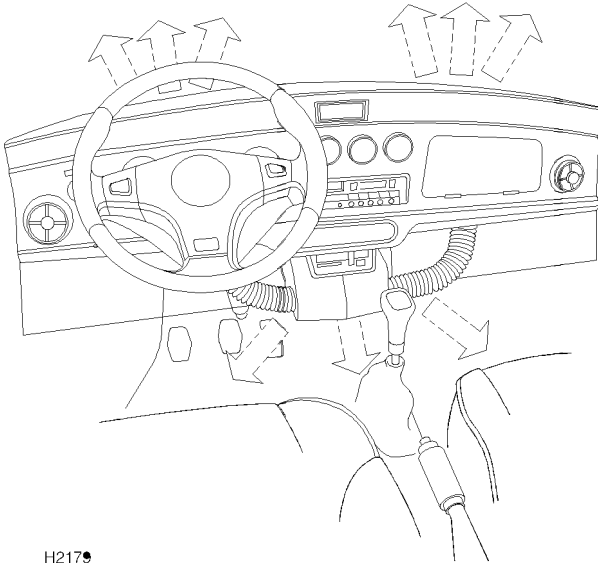
Notbetrieb

Sollte der elektrische Motor ausfallen, können Sie das Schiebedach folgendermaßen manuell schließen.

1. Entfernen Sie den runden Stopfen im Himmel hinter dem Schiebedach.
2. Stecken Sie die Kurbel fest in die Antriebswelle und drehen Sie damit das Schiebedach im Uhrzeigersinn zu.

Lassen Sie den Fehler so bald wie möglich von Ihrem Rover-Autohaus untersuchen.

Heizung und Belüftung

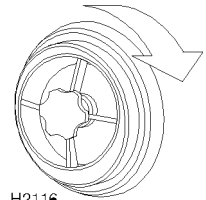


H217

Die Heizungs- und Belüftungsanlage versorgt den Innenraum mit Frisch- und Warmluft. Ausströmer sind für die Windschutzscheibe, Gesicht und Füße vorgesehen - die Anordnung dieser Belüfter geht aus der Abbildung oben hervor.

Die Heizanlage erfordert die vom Motor ausgestrahlte Hitze, um die Innenraumluft zu wärmen. Deshalb ist die volle Heizleistung erst verfügbar, wenn der Motor seine normale Betriebstemperatur erreicht hat.

Zu bedenken ist auch, daß bei abgestelltem Gebläse die in den Innenraum einströmende Luftmenge alleine von der Fahrgeschwindigkeit abhängig ist.



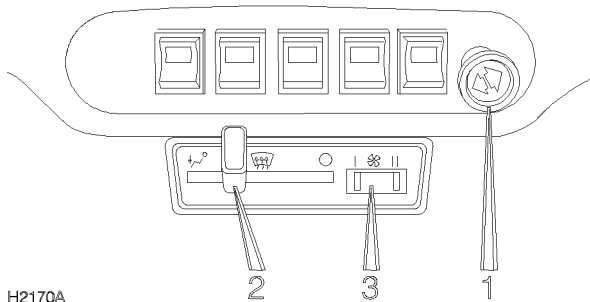
H216

Frontbelüfter

Die Frontbelüfter geben nur Frischluft aus und sind von den Heizungsreglern unabhängig - die einströmende Luftmenge ist von der Fahrgeschwindigkeit abhängig (Stauluft).

Zum Öffnen oder Schließen der Belüfter wird der Knopf in der Mitte nach rechts bzw. links gedreht. Die Strömungsrichter läßt sich durch Verschieben des Belüfters selbst einstellen.

Heizung und Belüftung



H2170A

1. Lufttemperaturregler

Beheizte Luft: Den Regler herausziehen.
Unbeheizte Luft: Den Regler einschieben.

2. Luftverteilungsregler

Linke Stellung: Fußraum (mit leichter Belüftung der Windschutzscheiben).

Mittelstellung: Windschutzscheibe.

Rechte Stellung: Keine Belüftung von Fußraum und Windschutzscheibe (nur Frischluft durch die Frontbelüfter).

3. Gebläseschalter

Das Gebläse funktioniert nur, wenn die Zündung auf 'I' oder 'II' steht.

Stellung 'I': Gebläse läuft langsam.

Stellung 'II': Gebläse läuft schnell.

Mittelstellung: Gebläse aus.

Frischluft dringt durch einen Lufteinlaßgrill vor der Windschutzscheibe ein. Der Lufteinlaß muß stets frei gehalten werden, z.B. von Blättern, Schnee und Eis.

Betriebstip

Intensives Entfeuchten/ Entfrostet

Dazu den Luftverteilungsregler in Mittelstellung bringen, den Lufttemperaturregler ganz herausziehen und den Gebläseschalter auf 'II' stellen.

Größte Heizwirkung

Dazu den Luftverteilungsregler nach links stellen, den Lufttemperaturregler ganz herausziehen und den Gebläseschalter auf 'II' stellen.

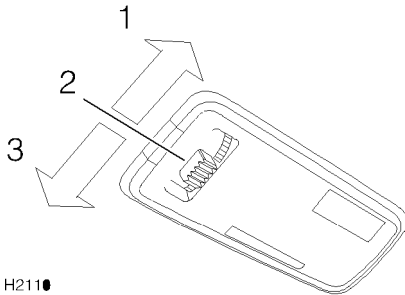
Größter Belüftungseffekt

Dazu den Luftverteilungsregler nach links stellen, den Lufttemperaturregler ganz einschieben und den Gebläseschalter auf 'II' stellen'. Die Frontbelüfter öffnen und nach Wunsch ausrichten.

Betriebstip

Wenn die Fußraum- und Windschutzscheibenbelüfter geschlossen sind (Luftverteilungsregler steht rechts), sollte das Gebläse ausgeschaltet bleiben.

Innenausstattung

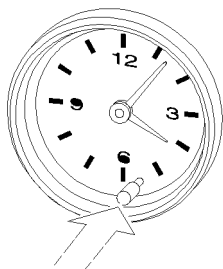


INNENBELEUCHTUNG

Schalterstellungen:

1. Beleuchtung ständig an.
2. Beleuchtung ständig aus.
3. Beleuchtung geht automatisch an, wenn eine Tür geöffnet wird.

Innenausstattung



H2144

UHR

Das Zifferblatt der Uhr wird beleuchtet, wenn die Begrenzungsleuchten eingeschaltet werden oder die Zündung auf 'I' oder 'II' gestellt wird.

Einstellen der Zeiger

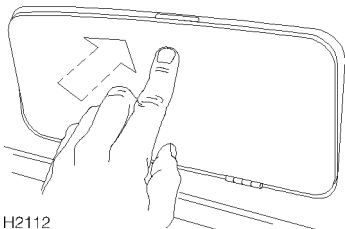
Die Zeiger lassen sich mit Hilfe des Einstellknopfes (siehe Pfeil) folgendermaßen vorstellen:

- Den Einstellknopf eindrücken (und frei geben), um die Uhr eine einzelne Minute vorzustellen.
- Um die Uhr stärker zu verstellen, hält man den Einstellknopf eingedrückt. Die Zeiger bewegen sich zunächst langsam und werden dann schneller.

Pflegetips

Die Uhr muß neu eingestellt werden, wenn der Batteriestrom unterbrochen worden ist.

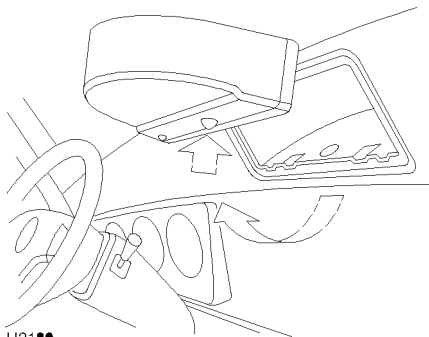
Innenausstattung



H2112

HANDSCHUHFACH

Zum Öffnen die Handschuhfachklappe am oberen Rand eindrücken.



H2130

ASCHEBECHER

Zum Öffnen den vorderen Rand des Aschenbechers nach rechts schieben.

Zum Entleeren läßt sich der Aschenbecher ausbauen, indem man ihn zunächst öffnet und dann vorsichtig den vorderen Rand nach oben abhebelt, um den Drehzapfen unten auszurücken (siehe Pfeil). Danach läßt sich der Aschenbecher herausziehen.

Der Wiedereinbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

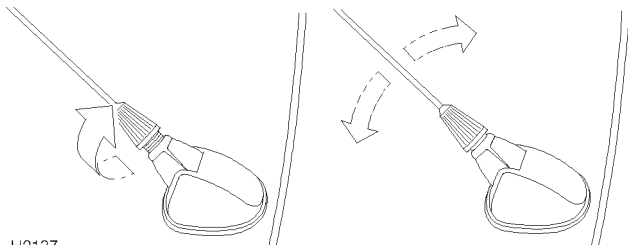
Ihre Sicherheit

Fahren Sie NICHT mit offenem Handschuhfach. Beifahrer könnten bei einem Unfall durch das offene Fach verletzt werden.

WARNUNG!

Aschenbecher können ein Feuerisiko darstellen - UNTER KEINEN UMSTÄNDEN für Papier oder anderes brennbares Material benutzen.

Stereoanlage



H2137

Pflegetips

Denken Sie **IMMER** daran, vor der Benutzung einer automatischen Autowaschanlage die Antenne zu entfernen

ANTENNE

Ihr Fahrzeug ist mit einer abnehmbaren Dachantenne ausgerüstet; sie wird einfach abgeschraubt.

Achten Sie stets auf die Höhe der Durchfahrt und verstellen Sie nötigenfalls den Antennenwinkel, bevor Sie ein Parkhaus oder eine Tiefgarage benutzen.

Beförderung von Lasten

Heckablage

KEINE harten, schweren oder spitzen Gegenstände auf die Heckablage legen - sie könnten die Heckscheibenheizung beschädigen oder beim plötzlichen Bremsen gefährlich nach vorn schießen.

Dachgepäckträger

Montieren Sie nur solche Dachgepäckträger, die für Ihr Fahrzeug empfohlen sind. Ihr Rover-Händler berät Sie gerne in Bezug auf alle von Rover empfohlenen Dachgepäckträger.

Die Dachlast, zu der auch das Gewicht des Gepäckträgers selbst gehört, darf insgesamt das unter 'Gewichte' im Abschnitt 'Technische Daten' aufgeführte Gewicht NIE überschreiten. Als Fahrer müssen Sie sich darüber im Klaren sein, daß die zulässige Dachlast nur dann voll genutzt werden kann, wenn die Anzahl der erwachsenen Mitfahrer auf maximal drei beschränkt und keinerlei Gepäck im Innen- oder Kofferraum befördert wird.

Alle Lasten müssen gleichmäßig verteilt und befestigt werden, ohne über den Rand des Trägers hinauszuragen.

Anhängerbetrieb

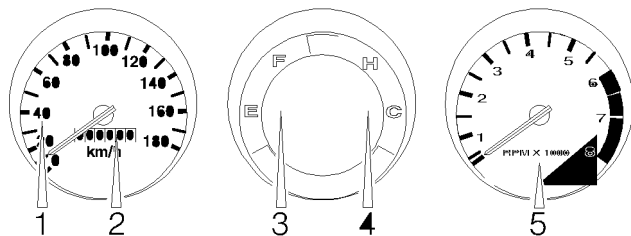
Für den Anhängerbetrieb ist Ihr Mini nicht geeignet.

Ihre Sicherheit

Keine ungesicherten Geräte, Werkzeuge oder Gepäckstücke befördern, die sich bewegen und bei einem Unfall oder Notmanöver zu Verletzungen führen könnten. Größere Objekte sollten mit einem Sicherheitsgurt gesichert werden.

Ein beladener Dachgepäckträger kann die Stabilität des Fahrzeugs beeinträchtigen, insbesondere die Kurvensicherheit und die Seitenwindempfindlichkeit.

Instrumente



H21 81

1. Tachometer

Zeigt die Fahrgeschwindigkeit in km/h an.

2. Kilometerzähler

Zeigt die Gesamtstreckeleistung des Fahrzeugs an.

3. Kraftstoffanzeige

Nach dem Einschalten der Zündung zeigt die Tankuhr die vorhandene Kraftstoffmenge an.

4. Kühlmitteltemperaturanzeige

Dieses Instrument zeigt die Temperatur des Motorkühlmittels an. Nach dem Kaltstart steigt der Zeiger aus dem BLAUEN (°C) Bereich und hält sich in den Mitte der Anzeige, wenn der Motor seine normale Betriebstemperatur erreicht hat.

Wenn der Zeiger an das ROTE (H') Feld kommt, ist das Motorkühlmittel zu heiß, und es drohen schwere Motorschäden; halten Sie das Fahrzeug so bald wie möglich an und lassen Sie es fachkundig untersuchen.

5. Drehzahlmesser

Zeigt die Motorgeschwindigkeit in Umdrehungen pro Minute an (x 1 000). Drehen Sie den Motor der Sicherheit halber UNTER KEINEN UMSTÄNDEN auf über 6000 U/min.

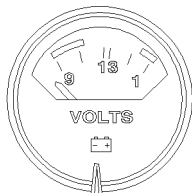
Betriebstip

Bei der Fahrt auf kurvenreichen oder gebirgigen Strecken kann die Genauigkeit der Anzeige beeinträchtigt werden. Es empfiehlt sich, den Kraftstoffstand zu überprüfen, wenn das Fahrzeug auf ebenem Boden fährt.

WARNUNG!

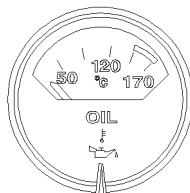
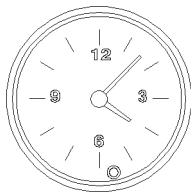
Fahren Sie den Tank NIE leer (die dadurch bewirkten Fehlzündungen könnten den Katalysator zerstören).

Instrumente



H2150

6



7

6. Voltmeter (falls vorgesehen)

Zeigt die Batteriespannung an. Im normalen Fahrbetrieb sollte das Instrument zwischen 12 und 15 V anzeigen, je nach Fahrgeschwindigkeit und elektrischer Last.

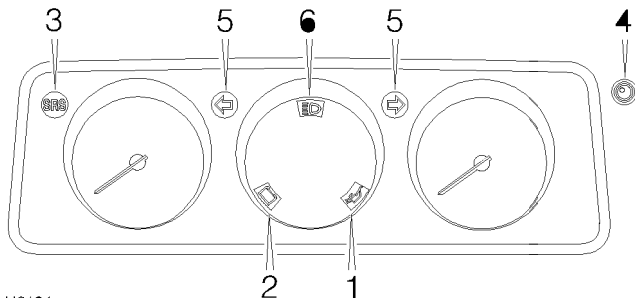
Falls die Anzeige während der Fahrt in den unteren ROTEN Bereich eintritt, erhält die Batterie keinen ausreichenden Ladestrom. Schalten Sie die nicht unbedingt erforderlichen elektrischen Verbraucher aus; sollte der Zeiger im roten Feld bleiben, lassen Sie das Fahrzeug fachkundig untersuchen.

Falls die Anzeige in den oberen ROTEN Bereich eintritt, liegt eine schwere Störung des Ladesystems vor. Lassen Sie das Fahrzeug unverzüglich fachkundig untersuchen.

7. Öltemperaturanzeige (falls vorgesehen)

Dieses Instrument zeigt die Temperatur des Motoröls an. Bei normaler Fahrt sollte der Zeiger zwischen 90° C und 120° C stehen (zweiter und dritter Abschnitt im Instrument). Bei längerer schärferer Fahrt kann die Temperatur bis auf 150° C ansteigen (vierter Abschnitt im Instrument - am Rand der ROTEN Zone). Falls der Zeiger in die rote Zone eintritt, müssen Sie das Tempo sofort herabsetzen und die Fahrt gemäßigt fortsetzen, bis die Temperatur auf unter 150° C zurückfällt. Sollte die Öltemperatur nicht sinken, halten Sie das Fahrzeug so bald wie möglich an und lassen Sie es fachkundig untersuchen.

Warn- und Kontrolleuchten



H2114

1. Öldruck - ROT

Diese Leuchte geht zwecks Glühlampe erst beim Einschalten der Zündung ('II') an und erlischt, wenn der Motor läuft. Falls sie weiterleuchtet oder während der Fahrt angeht, halten Sie das Fahrzeug so bald wie möglich an und schalten Sie den Motor sofort ab. Lassen Sie das Fahrzeug fachkundig untersuchen, bevor Sie die Fahrt fortsetzen.

2. Batterieladung - ROT

Diese Leuchte geht zwecks Glühlampe erst beim Einschalten der Zündung ('II') an und erlischt, wenn der Motor läuft. Falls sie weiterleuchtet oder während der Fahrt aufleuchtet, liegt ein Defekt im Ladesystem vor. Lassen Sie das Fahrzeug unverzüglich fachkundig untersuchen.

3. Airbag - ROT

Die Warnleuchte geht beim Einschalten der Zündung ('II') an und erlischt nach etwa 6 Sekunden. Falls sie beim Starten nicht aufleuchtet oder nach den ersten 6 Sekunden erneut aufleuchtet, liegt ein Defekt vor - lassen Sie das Fahrzeug unverzüglich fachkundig untersuchen.

4. Alarmkontrolleuchte - ROT

Diese Leuchte schaltet sich bei Aktivierung der Diebstahlsicherung ein (siehe 'Diebstahlsicherung').

Warn- und Kontrolleuchten

5. Fahrtrichtungsanzeiger - GRÜN

Die Kontrolleuchten links und rechts blinken im Takt mit den Fahrtrichtungsanzeigern, wenn diese eingeschaltet werden. Wenn eine der Leuchten versagt oder schnell blinkt, bedeutet dies, daß einer der Blinker nicht funktioniert.

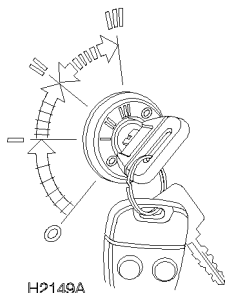
Betriebstip

Wenn die Warnblinkanlage eingeschaltet ist, blinken beide Blinkerkontrolleuchten zusammen.

6. Fernlicht - BLAU

Leuchtet auf, wenn das Fernlicht eingeschaltet wird.

Anlassen und Fahren



ZÜNDUNG UND LENKRADSCHLOSS

Der Kombinationsschalter sorgt in den folgenden Schlüsselpositionen für den Betrieb des Lenkradschlusses, der elektrischen Kreise und des Anlassers.

'0' - Lenkrad verriegelt

Bei abgezogenem Schlüssel ist die Lenksäule verriegelt, und die Beleuchtungskreise sind unterbrochen.

'I' - Lenkrad entriegelt

Drehen Sie den Zündschalter auf 'I', um die Lenksäule zu entriegeln. Das Radio/Cassettendeck ist funktionsbereit.

'II' - Elektrische Kreise an

Wenn die Zündung auf 'II', steht, sind alle Instrumente und elektrischen Schaltungen funktionsbereit.

'III' - Anlasser an

Drehen Sie den Zündschalter auf 'III', um den Anlasser zu betätigen. Lassen Sie den Schlüssel los, sobald der Motor angesprungen ist (der Schlüssel kehrt automatisch in Stellung 'II' zurück).

WARNUNG!

Bei eingerastetem Lenkradschloß läßt sich das Fahrzeug nicht mehr lenken.

Versuchen Sie deshalb unter keinen Umständen, den Schlüssel aus dem Schloß zu ziehen oder auf '0' zurückzustellen, während sich das Fahrzeug in Bewegung befindet.

Betriebstip

Lenkradschloß entriegeln

Den Schlüssel GANZ in das Schloß schieben und auf 'I' drehen - die Entriegelung wird unter Umständen erleichtert, wenn man das Lenkrad etwas dreht.

Lenkradschloß verriegeln

Den Zündschlüssel aus dem Schloß ziehen und das Lenkrad leicht drehen - das Schloß rastet deutlich hörbar ein.

Anlassen und Fahren

Anlassen

1. Achten Sie darauf, daß die Handbremse angezogen ist und der Schalthebel sich in Neutralstellung befindet.
2. Alle elektrischen Verbraucher sollten ausgeschaltet sein.
3. Die Zündung auf 'III' stellen, um den Anlasser zu betätigen, und den Schlüssel sofort loslassen, wenn der Motor angesprungen ist.

Geben Sie KEIN Gas, während der Anlasser arbeitet und betätigen Sie den Anlasser nie länger als 10 Sekunden. Wenn der Motor nicht gleich anspringt, warten Sie mindestens 10 Sekunden, bevor Sie erneut versuchen, den Motor zu starten.

Niedrige Außentemperaturen

Bei niedrigen Außentemperaturen braucht der Anlasser manchmal etwas länger - entlasten Sie die Batterie, indem Sie beim Anlassen das Kupplungspedal durchtreten.

Anwärmen

Im Interesse des sparsamen Kraftstoffverbrauchs sollten Sie gleich nach dem Anlassen des Motors die Fahrt aufnehmen; bedenken Sie aber, daß der Motor durch Kavalerstarts und Strapazierung vor Erreichen der normalen Betriebstemperatur schwer beschädigt werden kann.

Abstellen des Motors

Nach dem Anhalten des Fahrzeugs IMMER die Handbremse anziehen und den Schalthebel ausrücken, bevor die Fußbremse freigegeben und der Motor abgestellt wird.

Falls die Motortemperatur dies erfordert, kann der Kühlventilator auch noch in Betrieb treten, wenn der Motor bereits abgestellt ist, und mehrere Minuten lang weiterlaufen. Das ist ganz normal und kein Anlaß zur Besorgnis.

WARNUNG!

Lassen Sie den Motor nie in einem unbelüfteten Raum laufen - Auspuffgas enthält das giftige und äußerst gefährliche Kohlenmonoxid, das zur Bewußtlosigkeit mit möglicher Todesfolge führen kann.

Pflege tips

Durch unsachgemäße Behandlung kann der Katalysator leicht beschädigt werden, insbesondere bei Verwendung des falschen Kraftstoffs oder bei Auftreten von Fehlzündungen. Vor dem Anlassen des Motors sollten Sie sich mit den Vorsichtsmaßnahmen im Abschnitt 'Katalysator' vertraut machen.

Durch hartnäckige Betätigung des Anlassers wird nicht nur die Batterie entladen, sondern man läuft auch Gefahr, den Starter und den Katalysator zu beschädigen.

Betriebstip

Bei tiefen Temperaturen oder schwacher Batterieladung empfiehlt es sich, zum Anlassen das Kupplungspedal durchzutreten, bis der Motor läuft; dadurch wird die Batterie entlastet.

Anlassen und Fahren

EINFAHREN

Motor, Getriebe, Bremsen und Reifen müssen sich einarbeiten und auf die Anforderungen des Verkehrsalltags einstellen. Während der ersten 1000 km sollten Sie unbedingt diesen Umstand berücksichtigen und die folgenden Empfehlungen beachten.

- UNTER KEINEN UMSTÄNDEN den Motor in irgendeinem Gang auf über 3000 U/min kommen lassen.
- UNTER KEINEN UMSTÄNDEN schneller als 95 km/h fahren.
- UNTER KEINEN UMSTÄNDEN in irgendeinem Gang Vollgas geben.
- UNTER KEINEN UMSTÄNDEN den Motor in irgendeinem Gang überstrapazieren.
- NACH MÖGLICHKEIT nicht scharf bremsen.

Nach der Einfahrdistanz kann der Motor allmählich stärker beansprucht werden.

SPARSAMER VERBRAUCH

Der Kraftstoffverbr auch wird von zwei wichtigen Faktoren beeinflusst:

- Wartung.
- Fahrstil.

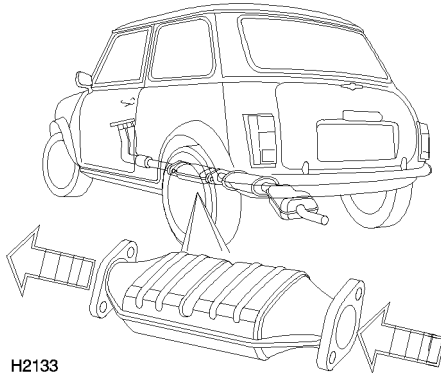
Zur Ermöglichung größter Sparsamkeit im Kraftstoffverbr auch muß das Fahrzeug den Herstellerempfehlungen entsprechend gewartet werden. Vor allem aber ist Ihr persönlicher Fahrstil entscheidend. Beachten Sie die nebenstehenden Empfehlungen.

Betriebstip

Die folgenden Tips könnten Ihnen vielleicht helfen, noch mehr aus Ihrem Fahrzeug herauszuholen:

- Vermeiden Sie unnötige Kurzstreckenfahrten.
- Vermeiden Sie Kavaliertarts. Fahren Sie stets ruhig und gleichmäßig an.
- Fahren Sie nicht länger als nötig in den unteren Gängen.
- Setzen Sie das Fahrtempo langsam herab, und verzichten Sie auf scharfes Bremsen.
- Achten Sie weitsichtig auf die Verkehrsbedingen und stellen Sie Ihre Geschwindigkeit rechtzeitig darauf ein.

Katalysator



H2133

Die Auspuffanlage Ihres Fahrzeugs ist mit einem Katalysator ausgestattet, um die vom Motor ausgestoßenen giftigen Abgase in umweltfreundlichere Stoffe umzusetzen und so die Umweltverschmutzung zu reduzieren.

Durch unsachgemäße Behandlung kann der Katalysator leicht beschädigt werden. Aus diesem Grund ist es unerlässlich, daß Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten:

Kraftstoff

- Tanken Sie immer nur BLEIFREI, mind. 95 ROZ nach Spezifikation EN 228. Bleihaltiger Kraftstoff verursacht schwere Katalysatorschäden.
- Fahren Sie den Tank nie leer - die dadurch bewirkten Fehlzündungen können den Katalysator zerstören.

Anlassen

- Betätigen Sie den Anlasser nicht weiter, wenn der Motor nach einigen Versuchen nicht anspringt - lassen Sie das Fahrzeug fachkundig untersuchen.
- Betätigen Sie den Anlasser nicht, wenn Sie Fehlzündungen vermuten, und versuchen Sie nicht, eine Fehlzündungen durch Gasgeben zu beseitigen.
- Versuchen Sie nicht, das Fahrzeug anzuschleppen oder den Motor durch Schleppstarten anzulassen.

WARNUNG!

Die Auspuffanlage kann extrem hohe Temperaturen erreichen. Parken Sie den Wagen nicht an Stellen, wo brennbare Stoffe, z.B. trockenes Gras, mit der Auspuffanlage in Berührung kommen könnten. Unter bestimmten Witterungsverhältnissen könnte dieses Material von der Auspuffanlage in Brand gesetzt werden.

Katalysator

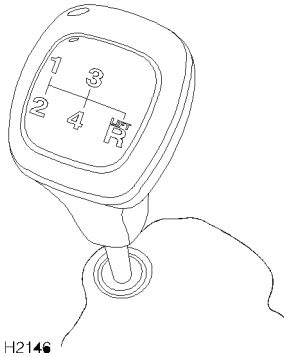
Fahrbetrieb

- Überfordern Sie den Motor nicht, und lassen Sie ihn nicht aufheulen.
- Stellen Sie den Motor nicht ab, während sich das Fahrzeug bei eingelegetem Gang in Bewegung befindet.
- Wenden Sie sich an Ihr Autohaus, wenn Sie vermuten, daß der Motor zuviel Öl verbrennt, da dies allmählich den Katalysator verrußt und seine Wirksamkeit beeinträchtigt.
- Wenn der Motor bei normaler Betriebstemperatur nicht richtig zu zünden scheint oder seine Leistung nicht entfaltet, darf er LANGSAM zur nächsten Rover-Werkstatt gefahren werden, wobei allerdings der Katalysator beschädigt werden könnte.
- Lassen Sie den Motor NICHT laufen, wenn eine Zündkerze entfernt, ein Zündkabel abgenommen oder ein Werkstattgerät an eine Zündkerze angeschlossen worden ist.
- Vermeiden Sie unebenes Terrain, wo die Unterseite des Fahrzeugs mit dem Boden in Berührung kommen könnte.

WICHTIG

Fehlzündungen, Leistungslöcher oder Nachdieseln könnten jedesmal den Katalysator schwer beschädigen. Aus diesem Grund dürfen keine unsachgemäßen Eingriffe in das Motorsystem erfolgen, und das Fahrzeug muß regelmäßig von einer Rover-Werkstatt laut Wartungsplan (siehe Kundendienstheft) gewartet werden.

Getriebe



Die Anordnung der Gänge ist auf dem Schalthebel auf abgebildet.

Alle Vorwärtsgänge sind synchronisiert.

Rückwärtsgang

Vor dem Einlegen des Rückwärtsganges ist dar auf zu achten, daß das Fahrzeug stillsteht!

1. Das Kupplungspedal ganz durchtreten.
2. Aus der Neutralstellung den Schalthebel nach rechts führen.
3. Während der Knauf leicht angehoben wird, den Hebel weiter nach rechts drücken und dann ganz nach hinten ziehen.

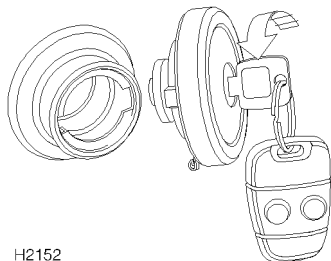
Pflegetips

Beim Fahren die Hand nicht auf dem Schalthebel ruhen lassen - die Übertragung des Handdrucks kann zum frühzeitigen Verschleiß des Schaltmechanismus führen.

Den Fuß während der Fahrt nicht auf dem Kupplungspedal ausruhen - sonst verschleißt die Kupplung sehr schnell.

Nicht die Kupplung schleifen lassen, z.B. um ein Zurückrollen des Fahrzeugs am Hang zu verhindern. Die Kupplung wird sonst schnell abgenutzt. Immer die Handbremse benutzen.

Kraftstoffanlage



TANKEN

Der Füllstutzen befindet sich im hinteren linken Kotflügel. Drehen Sie den größeren Metallschlüssel am Tankdeckel im Gegenuhrzeigersinn und lassen Sie den Überdruck im Tank entweichen, bevor Sie den Tankdeckel entfernen. Denken Sie daran, den Deckel nach dem Tanken wieder zu verriegeln.

Der Füllstutzen weist eine Verengung auf, so daß nur die für BLEIFREIEN Kraftstoff vorgesehenen, schlankeren Zapfhähne in die Stutzenöffnung eingeführt werden können. Im Füllstutzen befindet sich eine weitere Klappe. Führen Sie den Zapfhahn so weit ein, daß sich diese Klappe öffnet, bevor Sie den Tank auffüllen.

Füllen Sie den Tank langsam, bis sich die Zapfsäule automatisch abstellt. Ein weiteres Auffüllen des Tanks empfiehlt sich hiernach NICHT, da der Kraftstoff sich ausdehnen und überlaufen kann.

Kraftstoffsorte

Der ROZ-Wert (Research-Oktanzahl) des an Tankstellen vertriebenen Benzens ist in verschiedenen Ländern unterschiedlich. Die Vorgabe von 95 ROZ bleifrei stellt lediglich eine Mindestanforderung dar; höherwertiger Kraftstoff kann unbedenklich verwendet werden. Minderewertiger Kraftstoff können jedoch schwere Motorschäden verursachen.

Leerer Kraftstofftank

Fahren Sie den Tank NIE leer - die dadurch bewirkten Fehlzündungen zerstören den Katalysator. Falls Ihnen wirklich einmal das Benzin ausgehen sollte, wenden Sie sich an einen Rover-Händler, bevor Sie versuchen, den Motor zu starten.

Ihre Sicherheit

Die Gase von Mineralölprodukten sind sehr leicht entzündlich, in geschlossenen Räumen auch hochexplosiv. Lassen Sie beim Tanken deshalb stets die gebotene Vorsicht walten:

- Motor abstellen.
- Nicht rauchen und keine offenen Flammen oder Lampen benutzen.
- Kraftstoff nicht verschütten.
- Den Tank nie überfüllen.

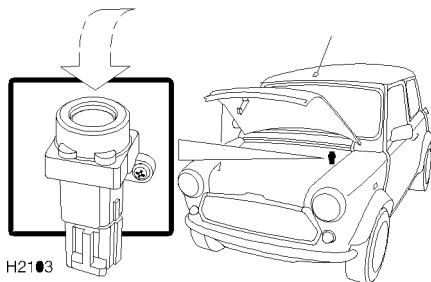
Kraftstoffspezifikation:

95 Oktan (ROZ) bleifrei nach Spezifikation EN 228

WARNUNG!

TANKEN SIE NUR BLEIFREI.
Die Verwendung von bleihaltigem Kraftstoff führt zu schweren Katalysatorschäden.
Füllen Sie den Tank NICHT ganz auf, wenn das Fahrzeug dann an einem Hang, in der prallen Sonne oder bei hohen Umgebungstemperaturen abgestellt wird - der Kraftstoff könnte sich so weit ausdehnen, daß er ausläuft.

Kraftstoffanlage



WARNUNG!

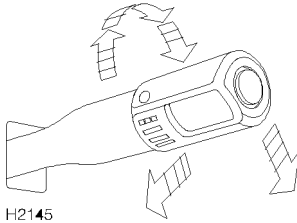
*Vor dem Rückstellen des Schalters sollten Sie **IMMER** sicherstellen, daß die Kraftstoffanlage kein Leck aufweist!*

KRAFTSTOFFABSTELLSCHALTER

Der Kraftstoffabstellschalter ist eine Sicherheitsvorrichtung, die im Falle einer Kollision oder eines plötzlichen Aufpralls die Kraftstoffzufuhr automatisch unterbricht.

Der Schalter ist links im Motorraum an der Spritzwand angeordnet. Nach seiner Auslösung muß der Schalter durch Eindrücken des Gummiknopfes oben rückgestellt werden, bevor der Motor wieder angelassen werden kann.

Wischer



SCHEIBENWISCHER

Die Wischer und Wascher funktionieren nur, wenn die Zündung auf 'I' oder 'II' steht.

Einzelwischen

Den Hebel herunterziehen und gleich wieder freigeben.

HINWEIS: Wenn der Hebel in der unteren Position gehalten wird, arbeiten die Wischer im Schnellbetrieb, bis der Hebel wieder freigegeben wird.

Intervallwischen

Schalter auf Position 1 drehen.

Normalwischer

Schalter auf Position 2 drehen.

Schnellwischer

Schalter auf Position 3 drehen.

Scheibenwaschanlage

Den Hebel zum Lenkrad ziehen. Die Scheibenwaschanlage arbeitet so lange, wie der Hebel in dieser Stellung gehalten wird.

HINWEIS: Beim Einschalten der Waschanlage treten die Scheibenwischer automatisch in Betrieb.

Pflege-tips

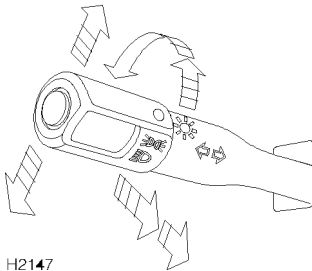
Die Wischer NIE auf trockener Scheibe betätigen.

Die Wischer NICHT betätigen, wenn die Motorhaube geöffnet ist.

Um eine Beschädigung des Wischermechanismus zu vermeiden, ist bei Frost oder Hitze vor dem Einschalten darauf zu achten, daß die Blätter nicht an der Scheibe haften oder festgefroren sind.

Im Winter müssen Schnee und Eis um die Wischerarme und -blätter herum entfernt werden, wozu auch die Scheibenwischzone gehört.

Beleuchtung und Blinker



Fahrtrichtungsanzeiger

Die Fahrtrichtungsanzeiger funktionieren nur, wenn die Zündung auf 'II' steht.

- Vor dem Rechtsabbiegen den Hebel nach oben stellen.
- Vor dem Linksabbiegen den Hebel nach unten stellen.

Die entsprechende GRÜNE Kontrollleuchte in der Instrumentengruppe blinkt zusammen mit den Blinkern. Der Blinker schaltet sich nach dem Abbiegen automatisch wieder aus.

Begrenzungsleuchten, Schlußleuchten und Instrumentenfeldbeleuchtung

Den Schalter auf Stellung 1 drehen.

Scheinwerfer

Den Schalter auf Stellung 2 drehen.

Scheinwerfer - Fernlicht, Abblendlicht und Lichthupe

Um zwischen Fern- und Abblendlicht umzuschalten, den Hebel ganz zum Lenkrad ziehen (die BLAUE Warnleuchte in der Instrumentengruppe zeigt an, wenn die Scheinwerfer auf Fernlicht geschaltet sind).

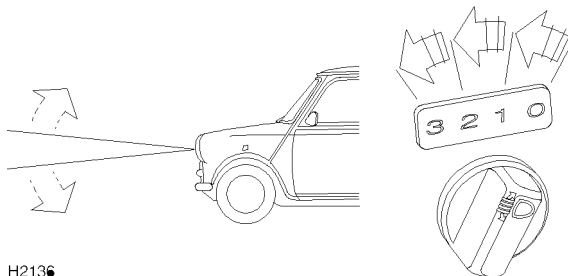
Zur Betätigung der Lichthupe den Hebel etwas zum Lenkrad ziehen und wieder loslassen.

Betriebstip

Um einen Spurwechsel anzuzeigen, den Hebel gegen den Federdruck am oberen oder unteren Anschlag halten.

Die Begrenzungs- und Schlußleuchten sowie Scheinwerfer funktionieren in jeder Stellung des Zündschalters.

Beleuchtung und Blinker



H2136

Ihre Sicherheit

Bei diesen Angaben wird vorausgesetzt, daß die Empfehlungen im Hinblick auf die zulässigen Achslasten und Fahrzeuggewichte stets eingehalten werden.

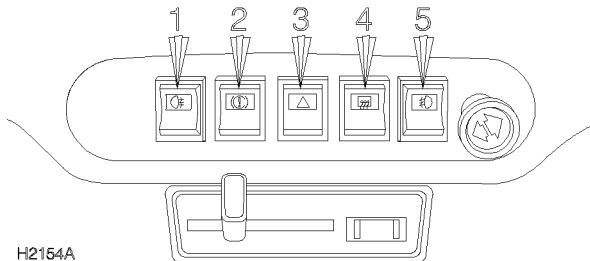
Leuchtweitenregulierung

Die Gewichtsverteilung innerhalb des Fahrzeugs beeinflusst den Strahlungswinkel der Scheinwerfer. Die Scheinwerfer müssen so eingestellt sein, daß sie die Fahrbahn optimal ausleuchten, ohne andere Verkehrsteilnehmer zu blenden.

Stellen Sie unter Beachtung der folgenden Faustregeln die Scheinwerfer richtig ein:

- '0' - Fahrer allein oder Fahrer und Beifahrer (ohne Gepäck).
- '1' - Alle Sitze besetzt (ohne Gepäck).
- '2' - Alle Sitze besetzt PLUS Gepäck.
- '3' - Fahrer allein PLUS voller Kofferraum.

Schalter



H2154A

ARMATURENBRETTSCHALTER

1. Nebelschlußleuchte

Zum Einschalten unten auf den Schalter drücken; die Kontrolleuchte im Schalter leuchtet dann, bis die Nebelschlußleuchte wieder ausgeschaltet werden. Die Nebelschlußleuchte funktioniert NUR bei eingeschalteter Zündung ('II') und in Verbindung mit den Scheinwerfern.

2. Bremsflüssigkeitswarnleuchte

Drücken Sie bei eingeschalteter Zündung ('II') unten auf den Schalter, um die Glühlampe (ROT) zu testen. Falls die Warnleuchte von alleine aufleuchtet, ist der Bremsflüssigkeitsstand zu niedrig; füllen Sie so bald wie möglich Bremsflüssigkeit nach (siehe 'Bremsen' in der Sektion Wartung). Prüfen Sie die Glühlampe und den Bremsflüssigkeitsstand regelmäßig.

3. Warnblinker

Zum Einschalten unten auf den Schalter drücken. Daraufhin blinken alle Fahrtrichtungsanzeiger im Gleichtakt. NUR für Notfälle bestimmt, um andere Verkehrsteilnehmer davor zu warnen, daß das Fahrzeug eine Behinderung darstellt oder sich in einer gefährlichen Situation befindet. Denken Sie daran, vor der Abfahrt die Anlage wieder auszuschalten.

4. Heckscheibenheizung

Zum Einschalten unten auf den Schalter drücken; bei eingeschalteter Heckscheibenheizung leuchtet die Kontrolleuchte im Schalter. Schalten Sie das Heizelement aus, sobald die Heckscheibe entfeuchtet ist.

5. Nebelscheinwerfer (falls vorgesehen)

Zum Einschalten unten auf den Schalter drücken; bei eingeschalteten Nebelscheinwerfern leuchtet die Kontrolleuchte im Schalter. Die Nebelscheinwerfer funktionieren NUR in Verbindung mit den seitlichen Begrenzungsleuchten oder den Scheinwerfern.

Betriebstip

Die Nebelleuchten vorn und hinten gehen automatisch aus, wenn die Hauptbeleuchtungsschalter ausgeschaltet wird. Beim Wiederanschalten der Außenbeleuchtung treten auch die Nebelleuchten wieder in Betrieb, sofern sie nicht vorher manuell ausgeschaltet worden sind

Pfletipps

Die Heizelemente auf der Innenseite der Heckscheibe sind sehr empfindlich. Schaben oder kratzen Sie die Scheibe NIE ab.
UNTER KEINEN UMSTÄNDEN Klebeschilder über den Heizelementen anbringen; beachten Sie auch die Hinweise unter 'Wagenwäsche und Wagenpflege'.

WARNUNG!

Die Nebelleuchten dürfen NUR DANN benutzt werden, wenn die normale Sicht durch Nebelschwer beeinträchtigt wird - bei klarer Sicht können andere Verkehrsteilnehmer geblendet werden!

Bremsen

BREMSANLAGE

Aus Sicherheitsgründen arbeitet das System mit zwei getrennten Diagonalfremskreisen; sollte einer der Bremskreise ausfallen, bleibt die Anlage funktionsfähig. Falls einer der Bremskreise ausgefallen ist, sollten Sie allerdings nur noch langsam zur nächsten Rover-Werkstatt fahren. In dieser Situation ist BESONDERE VORSICHT geboten, da das Bremspedal stärker durchgetreten werden muß und der Bremsweg länger ist.

Ihr Fahrzeug verfügt über Servobremsen. Wenn der Motor nicht mehr läuft, fällt die Bremskraftverstärkung aus, d.h. das Bremsen erfordert einen größeren Kraftaufwand, und der Bremsweg ist länger.

Bremsbeläge

Die Bremsbeläge müssen sich über einen gewissen Zeitraum hinweg einbetten. Während der Einfahrzeit (siehe 'Anlassen und Fahren') sollte man Situationen, die ein scharfes Bremsen erfordern, vermeiden.

Denken Sie daran: Um ihre optimale Wirksamkeit zu gewährleisten, sollten die Bremsbeläge unbedingt im Rahmen der planmäßigen Wartung auf Verschleiß untersucht und regelmäßig erneuert werden.

Bremsflüssigkeitswarnleuchte

Falls während der Fahrt die Warnleuchte (im Schalter) angeht, ist der Bremsflüssigkeitsstand zu weit gesunken; halten Sie das Fahrzeug so bald wie möglich an und füllen Sie den Bremsflüssigkeitsbehälter auf (siehe 'Wartung durch den Besitzer').

Kontrollieren Sie die Bremsflüssigkeits-Warnleuchte regelmäßig, indem Sie unten auf den Schalter drücken. Bei einwandfreier Funktion des Schalters leuchtet dann die Warnleuchte auf.

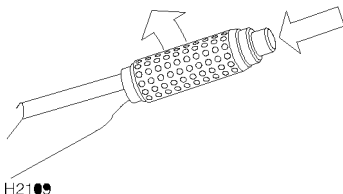
WARNUNG!

Ruhen Sie NICHT während der Fahrt den Fuß auf dem Bremspedal aus; da durch können sich die Bremsen überhitzen, an Wirksamkeit verlieren und sich schneller abnutzen.

Falls während der Fahrt bei vollständig gelöster Handbremse die Bremswarnleuchte angeht, halten Sie so bald wie möglich an und lassen Sie das Fahrzeug fachkundig untersuchen, bevor Sie die Fahrt fortsetzen.

Bewegen Sie das Fahrzeug NIE, wenn nicht der Motor läuft - Sie können sich dann nicht mehr auf die Bremskraftverstärkung verlassen. Ohne Bremskraftverstärkung erfordert das Bremsen einen größeren Kraftaufwand, und der Bremsweg ist länger.

Bremsen



HANDBREMSE

Die Handbremse wirkt nur auf die Hinterräder und braucht nicht nachgestellt zu werden. Ziehen Sie den Hebel nach oben, um die Handbremse anzulegen. Beim Parken muß die Handbremse immer fest angezogen werden.

Um sie wieder zu lösen, zieht man den Hebel leicht an, drückt auf den Knopf (siehe Pfeil) und senkt den Hebel ganz nach unten.

WARNUNG!

Fahren Sie NICHT mit angezogener Handbremse; da durch könnten die Hinterradbremsten und Achsen beschädigt werden.

Betriebstip

Beim Anziehen der Handbremse empfiehlt es sich ebenfalls, den Knopf einzudrücken, um den Verschleiß des Arretierungsmechanismus zu reduzieren.

Wartung

REGELMÄSSIGE WARTUNG

Die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit Ihres Wagens hängt in hohem Maße davon ab, wie gut er gewartet wird.

Die Wartung liegt in der Verantwortung des Besitzers; Sie sollten dafür sorgen, daß alle regelmäßigen Kundendienstarbeiten und Garantie-Inspektionen von einem Rover-Autohaus in den angegebenen Abständen durchgeführt werden. Das Kundendienstheft finden Sie in der Servicemappe.

Das Kundendienstheft dokumentiert auch die Wartungsgeschichte Ihres Fahrzeugs - es ist wichtig, daß nach jeder Inspektion die entsprechenden Seiten von Ihrem Rover-Autohaus ordnungsgemäß abgestempelt werden.

WARTUNG DURCH DEN BESITZER

Zwischen den regelmäßigen Inspektionen, die von Ihrem Rover-Autohaus laut Kundendienstheft durchgeführt werden sollten, sind einige einfache Kontrollen erforderlich. Eine Übersicht finden Sie nebenstehend. Diese Arbeiten können Sie als Fahrer und Besitzer ohne weiteres selbst erledigen.

Täglich

- Kontrollieren, daß Leuchtkörper, Hupe, Blinker, Wischer und Wascher sowie die Warnblinkanlage funktionieren.
- Kontrollieren, daß Sicherheitsgurte und Bremsen funktionieren.
- Auf dem Boden unter dem Fahrzeug auf verräterische Spuren von Lecks achten.

Wöchentlich

- Motorölstand prüfen.
- Kühlmittelstand.
- Bremsflüssigkeitsstand.
- Kupplungsflüssigkeitsstand.
- Scheibenwaschflüssigkeit.
- Reifendrucke und Zustand.

Wartung

SICHERHEIT IN DER WERKSTATT

Falls Sie selber Wartungsarbeiten an Ihrem Wagen durchführen müssen, sollten Sie stets die folgenden Sicherheitsmaßnahmen beachten:

- UNTER KEINEN UMSTÄNDEN mit Händen, Werkzeugen oder Kleidung an Antriebsriemen und Riemenscheiben kommen.
- UNTER KEINEN UMSTÄNDEN irgendwelche Bauteile der Kühl- oder Auspuffanlage berühren, bevor sie sich nach der Fahrt abgekühlt haben.
- UNTER KEINEN UMSTÄNDEN bei eingeschalteter Zündung oder laufendem Motor elektrische Leitungen oder Bauteile berühren.
- UNTER KEINEN UMSTÄNDEN den Motor in einem unbelüfteten Raum laufen lassen - Auspuffgase sind giftig und äußerst gefährlich.
- UNTER KEINEN UMSTÄNDEN unter dem Fahrzeug arbeiten, wenn es nur durch den Wagenheber abgestützt ist.
- UNTER KEINEN UMSTÄNDEN offene Flammen oder Funken in die Nähe des Motorraums kommen lassen.
- Metallarmbänder und Schmuck vor Arbeiten im Motorraum ablegen.
- UNTER KEINEN UMSTÄNDEN die Batterieklemmen oder -kabel mit Werkzeugen oder Metallteilen des Fahrzeugs in Berührung kommen lassen.

Gefährliche Flüssigkeiten

Die in Kraftfahrzeugen eingesetzten Flüssigkeiten sind toxisch und dürfen deshalb weder in den Körper aufgenommen werden noch mit offenen Wunden in Berührung kommen. Bei diesen Substanzen handelt es sich um: Batteriesäure, Frostschutzmittel, Brems- und Kupplungsflüssigkeit, Benzin, Motoröl und Scheibenwaschzusätze. Halten Sie sich bitte strikt an alle Anleitungen auf Etiketten und Behältern.

WARNUNG!

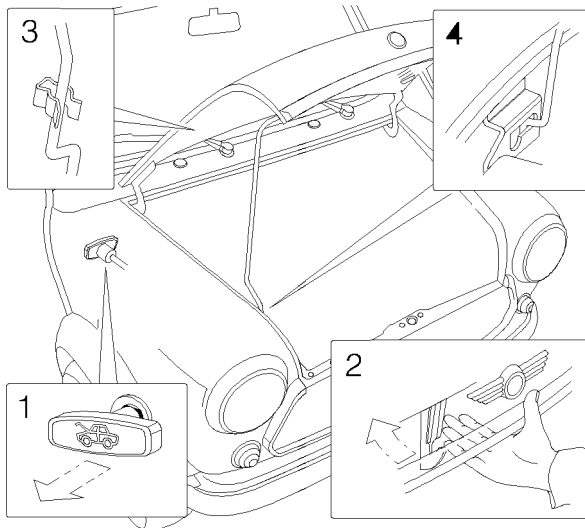
Der Ventilator kann auch noch nach dem Abschalten des Motors plötzlich in Betrieb treten. Halten Sie sich bei Arbeiten im Motorraum immer von Ventilatoren fern.

Pflege tips

Längerer Kontakt mit Motoröl kann schwere Hautkrankheiten, wie Dermatitis und Hautkrebs, verursachen - deshalb nach dem Kontakt bitte gründlich waschen.

Es ist gesetzlich verboten, Schadstoffe in das Abwassernetz, natürliche Gewässer oder den Boden abzulassen. Benutzen Sie zugelassene Abfallbeseitigungsstellen und Werkstätten, die über Sammelbehälter für Altöl und Giftstoffe verfügen.

Motorhaube öffnen



H2189

1. Im Innenraum den Hebel der Motorhaubenentriegelung ziehen.
2. Wenn jetzt der Fanghaken nach hinten gedrückt wird, läßt sich die Motorhaube öffnen.
3. Die Stütze lösen
4. Die Stütze in den Ausschnitt setzen (siehe Abbildung).

Motorhaube schließen

Die Motorhaube leicht anheben, um die Stütze zu lösen, und die Stütze im Clip befestigen. Die Motorhaube nun auf den Fanghaken setzen und mit beiden Händen fest aufdrücken, um die Haube einrasten zu lassen.

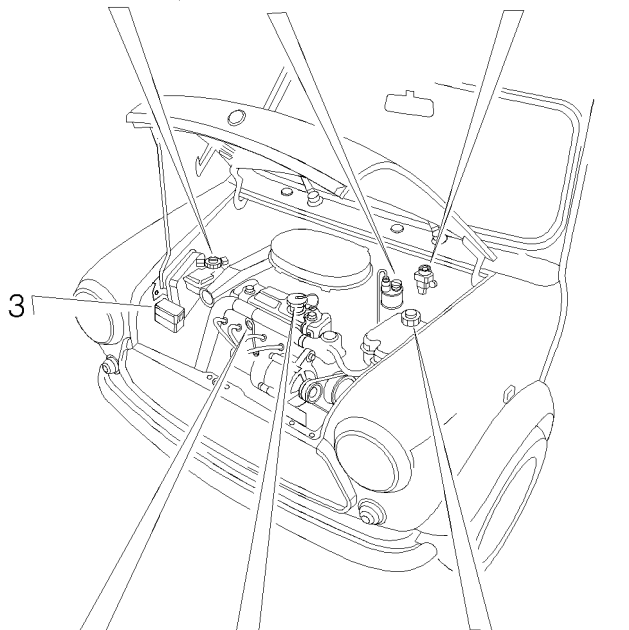
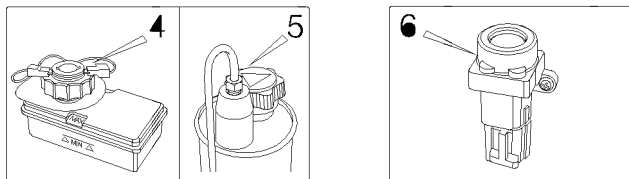
WARNUNG!

Fahren Sie UNTER KEINEN UMSTÄNDEN, wenn die Motorhaube nur vom Fanghaken gehalten wird.

Ihre Sicherheit

Prüfen Sie nach dem Schließen der Motorhaube, daß das Schloß vollständig verriegelt ist, indem Sie die Motorhaube an der Vorderkante anzuheben versuchen. Dabei darf sich die Motorhaube nicht bewegen.

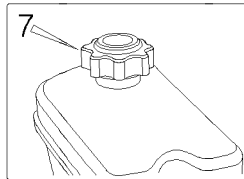
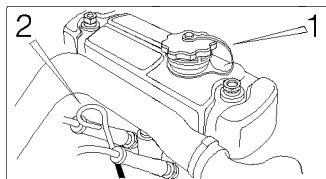
Motorraum



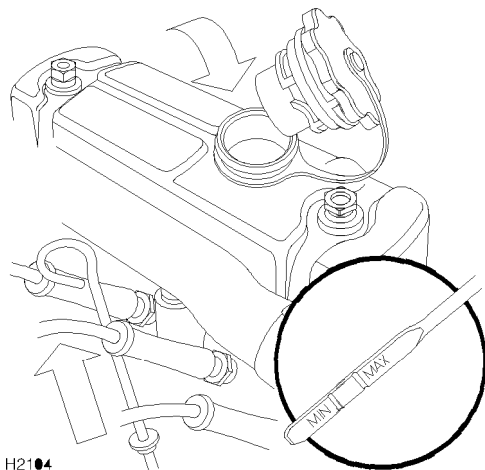
WARNUNG!

Beachten Sie bitte bei allen Arbeiten im Motorraum die Vorsichtsmaßnahmen unter 'Sicherheit in der Werkstatt' (siehe oben).

1. Motorölfüllkappe
2. Motorölmeßstab
3. Sicherungskasten (Motorraum)
4. Bremsflüssigkeitsbehälter
5. Kupplungsflüssigkeitsbehälter
6. Kraftstoffabstellschalter
7. Kühlmittelbehälter



Motor



WARNUNG!

Die Benutzung des Fahrzeugs bei zu geringem Motorölstand führt zu Motorschäden.

Ölspezifikation:

10W/30 Motoröl, nach
RES.22.OL.G4 oder
ACEA A2:96.

Geeignet für
Außentemperaturen
zwischen -20° C und +30° C
(lassen Sie sich in
Sonderfällen von Ihrem
Autohaus beraten).

Alle namhaften Ölfirmen
bieten Motoröle nach der
o.g. Spezifikation an (z.B.
Unipart Silver 10W-40).

ÖLSTANDSKONTROLLE UND NACHFÜLLEN VON MOTORÖL

Kontrollieren Sie den Ölstand, wenn der Motor ausgeschaltet ist und das Fahrzeug auf ebenem Boden steht. Bei noch betriebswarmem Motor sollten Sie vor der Ölstandskontrolle mindestens zwei Minuten warten.

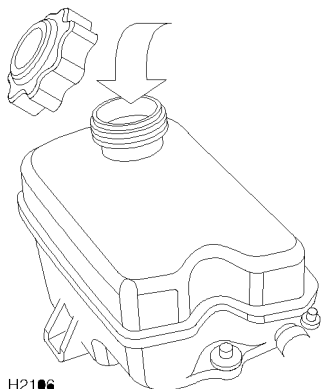
1. Den Ölmeßstab her ausziehen und das Meßblatt abwischen.
2. Den Meßstab bis zum Anschlag wieder einführen und nochmals her ausziehen, um den Ölstand zu kontrollieren.
3. Falls das Öl in der Nähe der 'MIN'-Marke steht, den Öleinfülldeckel abdrehen und Öl bis kurz unter die 'MAX'-Marke nachfüllen.
4. Danach mindestens zwei Minuten warten, den Ölstand nochmals kontrollieren und nötigenfalls weiteres Öl nachfüllen.
5. Abschließend den Ölmeßstab wieder einsetzen und die Füllkappe fest aufschrauben.

Nicht über die MAX-Marke auffüllen!

Betriebstip

Kontrollieren Sie den Ölstand beim Tankstellenbesuch (wenn Sie zuerst tanken, kann sich das Öl in der Zwischenzeit setzen).

Kühlung



KÜHLMITTEL KONTROLLIEREN UND AUFFÜLLEN

Der Kühlmittelstand sollte bei kalter Anlage wöchentlich geprüft und mit einer 50/50-Mischung aus Wasser und Frostschutzmittel bis zur horizontalen Naht in halber Höhe des Ausgleichbehälters aufgefüllt werden.

Falls der Kühlmittelstand innerhalb kurzer Zeit wesentlich gefallen ist, muß eine Leckstelle oder Überhitzung vermutet werden; lassen Sie das Fahrzeug von einer Rover-Werkstatt untersuchen.

Frostschutzmittel

Der Frostschutzmittelanteil sollte bei mindestens 50% gehalten werden. Dadurch wird für den Frostschutz des Motors im Winter und den ganzjährigen Korrosionsschutz gesorgt. Lassen Sie die Kühlmittelkonzentration jedes Jahr von Ihrem Autohaus überprüfen, um die Korrosionsschutzeigenschaften des Kühlmittels zu erhalten.

Kühlmittelspezifikation:

Eine 50/50-Mischung aus Wasser und Unipart Superplus 3 Anti-freeze and Summer Coolant oder einem beliebigen anderen Frostschutzmittel auf Ethylenglykollbasis nach genormten Mindestanforderungen.

Pflege tips

Geben Sie dem Kühlmittel weder Rostschutzmittel noch andere Zusätze zu - diese Stoffe könnten sowohl für das Kühlmittel als auch bestimmte Motorbauteile schädlich sein.

WARNUNG!

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN die Füllkappe entfernen, wenn der Motor noch betriebswarm ist - können heißer Dampf und Wasser entweichen und Hautverletzungen verursachen.

Frostschutzmittel ist giftig und kann bei der Einnahme tödliche Folgen haben - von Kindern ist es deshalb fernzuhalten. Falls jemand aus Versehen Frostschutzmittel getrunken haben könnte, ist sofortige ärztliche Behandlung erforderlich.

Falls Frostschutzmittel auf die Haut oder in die Augen gerät, sofort mit viel Wasser abwaschen oder ausspülen.

Bremsen und Kupplung

KUPPLUNGSFLÜSSIGKEITSTAND KONTROLLIEREN UND AUFFÜLLEN

Der Flüssigkeitsstand kann bei normalem Betrieb leicht sinken. Wenn je doch innerhalb kurzer Zeit ein stärkerer Flüssigkeitsverlust auftritt, ist ein Leck zu vermuten; setzen Sie sich in diesem Fall sofort mit einer Rover-Werkstatt in Verbindung.

Nachfüllen

Füllen Sie Flüssigkeit nach, bis sie an den unteren Füllstutzen andritzt.

Es darf nur neue Flüssigkeit aus einem luftdicht verschlossenen Behälter benutzt werden (alte Flüssigkeit aus unverschlossenen Behältern hat Feuchtigkeit absorbiert und kann die Leistung beeinträchtigen).

Spezifikation:

- AP New Premium Super DOT 4 Brems- und Kupplungsflüssigkeit.
- Castrol Universal DOT 4 Brems- und Kupplungsflüssigkeit.

*Pflege*tips

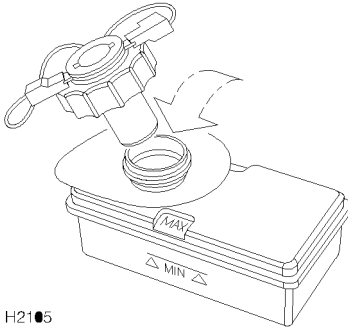
Damit kein Schmutz in den Behälter eindringen kann, wischen Sie den Deckel vorher ab.

WARNUNG!

Die Flüssigkeit nicht auf die Haut oder in die Augen geraten lassen; nötigenfalls sofort mit viel Wasser abwaschen oder ausspülen.

Lackpartien werden von der Flüssigkeit angegriffen. Spritzer sofort abwischen und die Stelle mit Autoshampoo und viel Wasser abspülen.

Bremsen und Kupplung



H2105

BREMSFLÜSSIGKEITSSTAND KONTROLLIEREN UND AUFFÜLLEN

Bei normalem Betrieb kann der Flüssigkeitsstand etwas sinken, doch darf er nicht unter die 'MIN'-Marke an der Seite des Vorratsbehälters fallen. Sollte innerhalb kurzer Zeit ein stärkerer Flüssigkeitsverlust auftreten, kann ein Leck vorliegen; setzen Sie sich in diesem Fall sofort mit einer Rover-Werkstatt in Verbindung.

Nachfüllen

1. Damit kein Schmutz in den Vorratsbehälter eindringen kann, wischen Sie den Deckel vor dem Abdrehen ab.
2. Achten Sie darauf, daß sich die elektrischen Anschlüsse nicht lösen, und schrauben Sie den Deckel ab.
3. Füllen Sie den Behälter bis zur 'MAX'-Marke mit Flüssigkeit auf.

Es darf nur neue Flüssigkeit aus einem luftdicht verschlossenen Behälter benutzt werden (alte Flüssigkeit aus unverschlossenen Behältern hat Feuchtigkeit absorbiert und kann die Bremsleistung beeinträchtigen).

Spezifikation:

- AP New Premium Super DOT 4 Brems- und Kupplungsflüssigkeit.
- Castrol Universal DOT 4 Brems- und Kupplungsflüssigkeit.

Pflegetips

Damit kein Schmutz in den Behälter eindringen kann, wischen Sie den Deckel vorher ab.

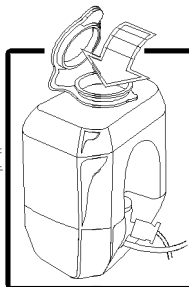
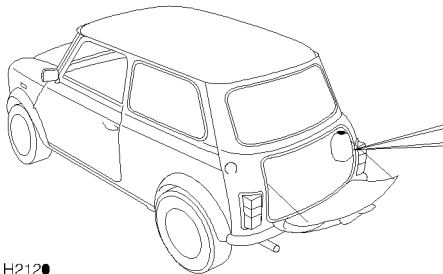
WARNUNG!

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN darf der Wagen gefahren werden, wenn die 'MIN'-Marke unterschritten ist.

Die Flüssigkeit NICHT auf die Haut oder in die Augen geraten lassen; nötigenfalls sofort mit viel Wasser abwaschen oder ausspülen.

Lackpartien werden von der Flüssigkeit angegriffen. Spritzer sofort abwischen und die Stelle mit Autoshampoo und viel Wasser abspülen.

Scheibenwaschanlage



H212●

WASCHFLÜSSIGKEITSBEHÄLTER

Der Waschflüssigkeitsbehälter befindet sich im Kofferraum. Kontrollieren Sie den Flüssigkeitsstand jede Woche und füllen Sie den Behälter nach Bedarf mit einer Mischung aus Wasser und einer guten Scheibenwaschflüssigkeit auf. Zur Erleichterung des Auffüllens kann der Behälter aus seiner Halterung genommen und auf den Kofferraumboden gesetzt werden.

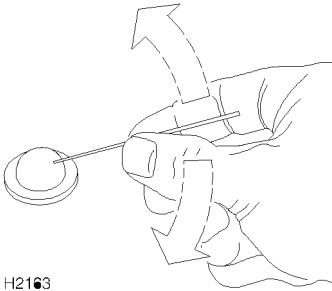
Um ein Vereisen der Flüssigkeit bei Temperaturen von bis zu -7°C zu verhindern, empfiehlt es sich, eine Mischung aus 5 Teilen Wasser und 1 Teil Screenwash herzustellen. Eine stärkere Konzentration von 2,5:1 bietet Schutz bis -12°C .

Füllmenge:
2,3 l

Pflegetips

Setzen Sie der Flüssigkeit weder Frostschutzmittel noch Essig zu - Frostschutzmittel verursacht Lackschäden, während Essig die Waschpumpe beschädigen kann.

Scheibenwaschanlage



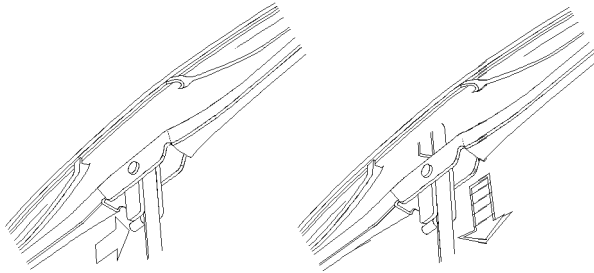
H2103

WASCHDÜSEN

Die Waschdüsen lassen sich verstellen, indem man sie mit einer Nadel in die richtige Position hebt. Der Strahl sollte auf die obere Hälfte der Windschutzscheibe gerichtet werden.

Verstopfte Düsen können mit einem dünnen Draht vorsichtig gesäubert werden.

Wischer



H2125

WISCHERBLATTWECHSEL

1. Den Wischerarm von der Windschutzscheibe heben.
2. Während das Blatt im rechten Winkel zum Arm gehalten wird, die Arretierungsfeder zusammendrücken (siehe Pfeil in der Abbildung links).
3. Bei zusammengedrückter Arretierungsfeder das Wischerblatt den Wischerarm hinunterschieben, bis es aus dem Hakenende ausgerückt ist. Daraufhin läßt sich das Blatt abnehmen.

Das neue Wischerblatt wird in umgekehrter Folge montiert. Ersatzwischerblätter müssen die Originalspezifikation erfüllen.

***Pflege*tips**

Fett, Silikon und petrochemische Produkte beeinträchtigen die Leistungsfähigkeit der Wischerblätter.

- Säubern Sie die Wischer nur mit warmem Seifenwasser!
- Schützen Sie die Blätter, indem Sie die Windschutzscheibe nach der Benutzung von Wachs-Shampoos mit Glasreiniger säubern.

Falls die Wischer auf der Windschutzscheibe Streifen hinterlassen oder die Scheibe nicht mehr ganz säubern, müssen die Blätter ausgetauscht werden.

Batterie

Pfletipps

Altbatterien sind potentiell gefahrlieh und dürfen nur als Sondermüll entsorgt werden. Nach Abklemmen der Fahrzeugbatterie muß möglicherweise der Sender der Fernbedienung neu synchronisiert werden (siehe *'Senderbatterie'*).

WARNUNG!

Nehmen Sie im Interesse der Sicherheit alle Metallarmbander und Schmuckgegenstände ab. Lassen Sie NIE die Batteriepole mit Werkzeugen oder Metallteilen des Fahrzeugs in Beruhung kommen.

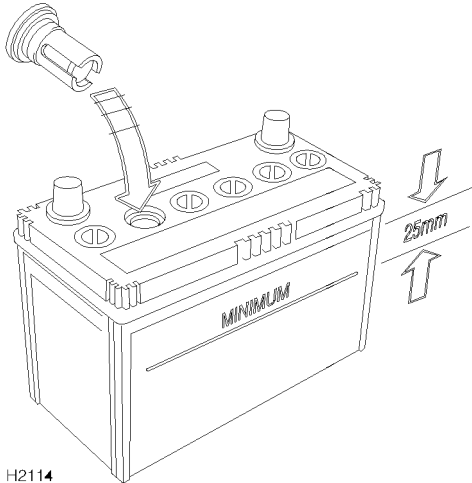
Aus- und Einbau der Batterie

Die Batterie ist im Kofferraum angeordnet. Bevor Sie die Batterie abklemmen, sollten Sie alle elektrischen Verbraucher ausschalten und den Zündschlüssel abziehen.

1. Den Riemen lösen und die Batterieabdeckung entfernen.
2. Beide Batterieklammer abklemmen. IMMER das Massekabel (-) zuerst abnehmen und zuletzt wieder anschließen.
3. Die Muttern zur Befestigung der Batterieklammer lockern (siehe Pfeil). Die Klammer beiseite schwenken und die Batterie entfernen.

Bauen Sie nur Ersatzbatterien ein, die in Typ, Größe und Spezifikation mit der Originalbatterie identisch sind. Andere Batterien passen vielleicht nicht in das Batteriefach im Kofferraumboden und können die Pole an anderen Stellen aufweisen; daraus könnte ein Feuerisiko erwachsen, wenn die Pole oder Kabel mit der Batteriehalterung in Beruhung kämen.

Batterie



H2114

Pflege-tips

Bei älteren Batterien empfiehlt es sich, die Pole hin und wieder mit Vaseline gut einzuschmieren, um sie vor Rost zu schützen.

Siehe Pflege-tips und **WARNUNG!** auf der vorherigen Seite.

Batteriewartung

Die Batterie ist wartungsarm und braucht deshalb bei normalem Einsatz in gemäßigten Klimazonen nicht aufgefällt zu werden.

Falls einmal Batterieflüssigkeit nachgefüllt werden muß, ist dabei folgendermaßen vorzugehen:

1. Am besten läßt sich die Batterie auffüllen, wenn man sie ausbaut und auf ebenen Boden stellt.
2. Die Entlüftungsschrauben abdrehen und jeweils so viel destilliertes Wasser einfüllen, daß der Flüssigkeitsstand bis auf ca. 25 mm unter der Mindestmarke an der Batterieseite angehoben wird.

Batterie

Batterie aufladen

Bevor die Batterie aufgeladen werden kann, muß sie immer erst ausgebaut und mit Batterieflüssigkeit auf den Mindeststand aufgefüllt werden (siehe vorherige Seiten).

Batterien erzeugen explosive Gase, enthalten scharfe Säure und geben einen ausreichend starken Strom ab, um Verbrennungen zu verursachen. Beachten Sie stets die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Stellen Sie sicher, daß das Batterieladegerät von seinem Netzanschluß getrennt ist, bevor Sie die Ladekabel an die Batteriepole anschließen.
- Die Ladekabel müssen mit ihren Klemmen sicher an den Batteriepolen befestigt sein, bevor das Ladegerät eingeschaltet wird. Versuchen Sie NICHT, bei eingeschaltetem Ladegerät die Klemmen zu bewegen.
- Schützen Sie Ihre Augen und lehnen Sie sich nach Möglichkeit nicht über die Batterie.
- Belüften Sie den Raum über der Batterie gut.
- Lassen Sie KEINE nackten Glühlampen in die Nähe der Batterie kommen (Batterien setzen bei und nach dem Aufladen explosiven Wasserstoff frei).
- Schalten Sie nach dem Aufladen das Ladegerät aus, BEVOR Sie die Ladekabel abnehmen, und lassen Sie die Batterie dann 1 Stunde stehen, bevor sie wieder in das Fahrzeug eingebaut wird.

WARNUNG!

Batterien enthalten Säure. Falls Sie Batteriesäure in die Augen oder auf die Haut bekommen, sofort mit viel kaltem Wasser abspülen und den Arzt aufsuchen.

Batterien setzen genug Wasserstoffgas frei, um schwere Explosionen verursachen zu können - achten Sie darauf, daß keine nackten Glühlampen oder Funken in die Nähe des Kofferraums kommen.

Reifen

Reifenpflege

Denken Sie beim Fahren immer an den Reifenzustand und untersuchen Sie regelmäßig Reifenflanken und -profil auf Anzeichen von Defekten oder Beschädigung. Die häufigsten Ursachen von Reifenbeschädigungen sind:

- Kollision mit Randsteinen.
- Fahren über Randsteine und tiefe Schlaglöcher.
- Fahren auf unbefestigten Straßen.
- Fahren mit zu geringem oder zu hohem Reifendruck.

Reifenfülldruck

Unter falschem Druck stehende Reifen können sich schneller und ungleichmäßiger abnutzen, leichter beschädigt werden und die Fahreigenschaften sowie den Kraftstoffverbrauch auch negativ beeinflussen. Prüfen Sie den Reifendruck (auch am Ersatzrad) BEI KALTEN REIFEN.

Die empfohlenen Fülldrücke für KALTE REIFEN stehen unter 'Technische Daten' im hinteren Teil dieser Betriebsanleitung. Es darf KEINE Luft aus warmen Reifen abgelassen werden, um den Sollwert herzustellen.

Verschleißanzeige

Das Profil Ihrer Reifen weist rundum an verschiedenen Stellen Verschleißanzeigen auf. Wenn das Profil bis auf 1,6 mm abgenutzt ist, tritt die Verschleißanzeige zum Vorschein, und der betreffende Reifen beginnt so auszusehen, als ob er von einem Gummiband umspannt würde. Diese Anzeige soll warnend zu erkennen geben, daß die Profiltiefe für gute Traktion nicht mehr ausreicht.

Der Sicherheit halber MUSS man den Reifen erneuern, bevor diese Anzeige sichtbar zu werden beginnt.

WARNUNG!

BESCHÄDIGTE ODER FALSCH REIFEN SIND GEFÄHRLICH!

Fahren Sie nie mit abgenutzten, beschädigten oder unter falschem Druck stehenden Reifen.

Verwenden Sie nur solche Reifen, die von Rover empfohlen werden oder der Originalspezifikation entsprechen.

Betriebstip

Der Reifendruck ist bei warmen Reifen automatisch höher. Bereits nach dem ersten Fahrkilometer haben sich die Reifen erwärmt, so daß der Druck um bis zu 6 lbf/in² höher sein kann - selbst bei kaltem Wetter!

Reifen

Reifenpannen

Ihr Wagen ist mit schlauchlosen Reifen ausgestattet; wenn ein scharfes Objekt die Karkasse durchstößt, tritt normalerweise kein Druckverlust auf (solange dieses Objekt nicht entfernt wird!). Sollten Sie den Eintritt der Reifenpanne bemerken, setzen Sie sofort die Geschwindigkeit herab; Sie können vorsichtig weiterfahren, bis ein Reifenwechsel möglich ist. Dennoch müssen beschädigte Reifen so bald wie möglich dauerhaft repariert oder ersetzt werden.

Ersatzreifen

Die Reifen und Felgen sind auf das Fahrverhalten des Wagens abgestimmt. Eine Abweichung von dieser Spezifikation kann Ihre persönliche Sicherheit im Ernstfall beeinträchtigen.

Ersetzen Sie Felgen und Reifen nur durch solche Produkte, die der Spezifikation unter 'Technische Daten' (im hinteren Teil dieser Betriebsanleitung) entsprechen oder von einem Rover-Händler empfohlen werden.

Schneeketten

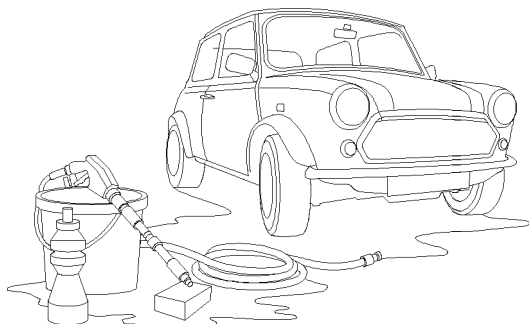
Schneeketten sind für Ihren Mini NICHT zulässig.

Pflege tips

Die Ventilkappen fest aufgeschraubt lassen, um das Eindringen von Schmutz in das Ventil zu verhindern.

Kontrollieren Sie des öfteren Profil und Seitenwand der Reifen auf Anzeichen von Verzug oder Beschädigung (insbesondere Verdickungen, Einschnitte und Auswülstungen).

Wagenwäsche und Wagenpflege



H2122

WAGENWÄSCHE

Wenn das Fahrzeug besonders stark verschmutzt ist, empfiehlt es sich, zuerst den größten Schmutz mit einem Schlauch abzuspritzen. Danach können Sie Ihren Wagen mit einem sauberen, sandfreien Schwamm und kaltem oder lauwarmem Wasser sowie einem guten Wachs-Shampoo waschen. Nehmen Sie immer reichlich Wasser, um sicherzustellen, daß der Schmutz abgespült und nicht in den Lack gerieben wird. Danach sollte der Wagen mit klarem Wasser abgespült und abgedert werden.

Während der Wintermonate, wenn die Straßen gestreut werden, sollte man das Salz von der Unterseite des Wagens abspritzen. Achten Sie insbesondere auf die Radkästen und Blechnähte.

Entfernung von Teerflecken

Teerspritzer und hartnäckige Fettflecken kann man mit Lackbenzin entfernen. Anschließend müssen die Lackbenzinreste aber sofort mit Seifenwasser abgewaschen werden.

WARNUNG!

Einige Wagenwaschanlagen arbeiten mit Hochdruckdüsen, deren Strahl scharf genug ist, um Tür-, Fenster- und Schiebedachdichtungen zu durchdringen sowie Schloßmechanismen zu beschädigen. Den Wasserstrahl NIE direkt auf Teile richten, die leicht beschädigt werden könnten.

Pflegetips

- KEIN heißes Wasser verwenden.
- KEINE Waschpulver oder Spülmittel verwenden.
- Bei heißem Wetter empfiehlt es sich, den Wagen NICHT in praller Sonne zu waschen.
- Wenn Sie einen Schlauch verwenden, richten Sie den Strahl nicht auf die Tür-, Schiebedach- und Fensterdichtungen oder durch die Radöffnungen auf die Bremsen.
- Entfernen Sie vor dem Einfahren in eine automatische Waschanlage die Antenne.

Wagenwäsche und Wagenpflege

Karosserieschutz

Nach der Wagenwäsche empfiehlt es sich, die Karosserie auf Lackschäden hin zu untersuchen. Behandeln Sie Stellen, an denen der Lack abgeplatzt oder zerkratzt ist, mit einem Rover-Lackstift. Falls blankes Metall hervortritt, die Stelle zunächst mit einem Farbprimer behandeln, anschließend grundieren und mit einem Lackstift fertigbearbeiten. Diese Arbeit sollte nach dem Waschen, aber vor dem Polieren oder Wachsen des Fahrzeugs ausgeführt werden.

Größere Lack- oder Karosserieschäden sind unter Beachtung der Herstellerempfehlungen zu reparieren - andernfalls könnte die Durchrostungsgarantie verfallen! Lassen Sie sich von Ihrer Rover-Werkstatt beraten.

Politur

Verleihen Sie dem Lack hin und wieder zusätzlichen Schutz durch eine Politur; dieses Poliermittel sollte sich durch die folgenden Eigenschaften auszeichnen: - Sehr leichte Scheuerwirkung, um Schmutz zu entfernen, ohne den Lack abzutragen oder zu beschädigen. - Füllmasse, die Kratzer ausgleicht und unsichtbar macht. - Wachs, um eine Schutzschicht zwischen dem Lack und den Elementen herzustellen.

Benutzen Sie zur Politur einen weichen, sauberen Lappen, und halten Sie sich streng an die Gebrauchsanweisungen des Herstellers.

Glas und Spiegel

Säubern Sie die Fensterscheiben regelmäßig von innen und außen mit einem empfohlenen Glasreiniger.

Windschutzscheibe: Insbesondere nach der Benutzung eines Wachs-Shampoos und vor dem Erneuern der Wischerblätter sollten Sie immer die Windschutzscheibe mit Glasreiniger säubern.

Heckfenster: Säubern Sie die Heckscheibe von innen nur mit einem weichen Lappen, indem Sie von einer Seite zur anderen wischen, damit die Heizelemente nicht beschädigt werden. AUF KEINEN FALL dürfen Sie die Scheibe abkratzen oder mit einer abrasiven Reinigungsflüssigkeit abwischen.

Spiegel: Mit Seifenwasser abwaschen. Eis und Schnee lassen sich mit einem Plastikschaber entfernen. Benutzen Sie KEINE Scheuermittel oder Metallschaber.

PflegeTIPS

- Vermeiden Sie es nach Möglichkeit, Polier- und Wachsmittel auf die Fensterscheiben und Gummidichtungen kommen zu lassen.
- Kratzen Sie die Heckscheibe von innen NICHT ab, und benutzen Sie keine Scheuermittel, da die Heizelemente hierdurch beschädigt werden.
- Benutzen Sie KEINE Autopolierer, die scharfe Scheuermittel enthalten - diese Stoffe tragen die Lackschicht ab und beeinträchtigen den Hochglanz.

Wagenwäsche und Wagenpflege

Wischerblätter

Säubern Sie die Wischerblätter regelmäßig mit warmem Seifenwasser. Verwenden Sie KEINE alkoholischen oder petrochemischen Lösemittel.

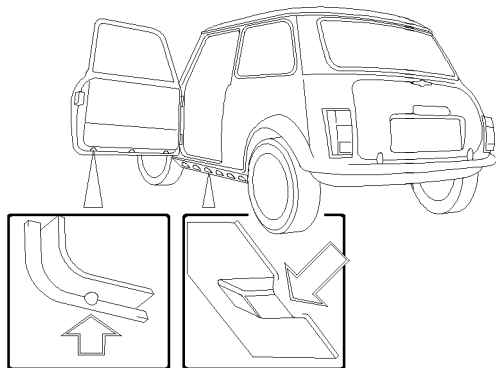
Textilschiebedach

Waschen Sie das Schiebedach mit Seifenwasser und einem Schwamm ab, hartnäckige Schmutzreste können mit einer weichen Bürste entfernt werden. Beim Abspritzen des Fahrzeugs mit Hochdruckschläuchen dar auf achten, daß der Strahl nicht direkt auf die Dichtungen zwischen Schiebedach und Dachblech gerichtet wird. Benutzen Sie KEINE Scheuermittel oder alkoholischen, chemischen oder petrochemischen Reiniger.

Öffnen Sie das Schiebedach und entfernen Sie auch Schmutz und Fremdkörper aus dem Schiebedachrahmen und den Wasserrinnen. Die Gummidichtung sollte mit einem Gummischutzmittel behandelt werden, und machen Sie von Zeit zu Zeit die Gleitelemente leicht mit einem säurefreien Schmiermittel wie Vaseline gängig.

HINWEIS: Bei allzu reichlicher Verwendung des Schmiermittels kann sich das Schiebedach verklemmen und den Schiebemechanismus beschädigen.

Wagenwäsche und Wagenpflege



H2126

Abtropflöcher

Auf schlammigem Boden können die Abtropflöcher an Türen und Karosserie (siehe Abbildung) verstopft werden. Die Löcher lassen sich mit einem geeigneten Werkzeug (möglichst aus Holz oder Plastik, nicht aus Metall) säubern.

Wagenwäsche und Wagenpflege

INNENRAUMPFLEGE

Kunststoff: Mit warmem Wasser und nicht-oberflächenaktiver Seife säubern (um einen matten Glanz hervorzurufen).

Textilien: Mit einem Polsterreiniger säubern.

Leder: Sitze und andere Teile der Innenausstattung säubert man am besten mit warmem Wasser und nicht-oberflächenaktiver Seife. Anschließend wird das Leder mit einem trockenen, sauberen, fusselreifen Tuch getrocknet und poliert.

Teppich: Mit einem verdünnten Polsterreiniger säubern.

Lenkradpolster (Airbag-Modul)

Um das Airbag-System vor einer Beschädigung zu schützen, darf das Lenkradpolster NUR SEHR VORSICHTIG mit einem feuchten Lappen und Polsterreiniger abgewischt werden. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN darf sich Flüssigkeit auf dem Lenkradpolster ausbreiten. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN mit Benzin, Haushaltsreinigern oder Möbelpolitur arbeiten.

Sicherheitsgurte

Die Gurte ausziehen und mit warmem Wasser und milder Seife säubern. Danach die Gurte von selbst an der Luft trocknen lassen. Beachten Sie bitte, daß die Gurte erst dann wieder aufrollen dürfen und das Fahrzeug auch erst dann wieder benutzbar ist, wenn die Gurte völlig trocken sind.

PflegeTIPS

- Kunststoffeile am Armaturenbrett dürfen NICHT poliert werden - diese Teile sollen nicht glänzen.
- KEINE Bleichmittel, Färbstoffe oder Lösemittel an den Sicherheitsgurten benutzen.

Notabschleppungen

Bergung

Die meisten Bergungsunternehmen setzen heutzutage Fahrzeuge ein, bei denen zumindest die Antriebsachse des Pannenfahrzeugs von der Fahrbahn abgehoben werden kann. Falls der Wagen jedoch auf allen vier Rädern rollend abgeschleppt werden muß, benutzen Sie die vordere Schleppöse (unter dem Stoßfänger) und gehen Sie folgendermaßen vor.

Vor dem Abschleppen

1. Den Zündschalter auf 'I' und weiter auf 'II' drehen, um das Lenkradschloß zu entriegeln und die Funktion der Bremsleuchten, Scheibenwischer und Blinker zu ermöglichen
2. Den Schalthebel in Neutralstellung bringen.
3. Die Handbremse lösen.

Ihre Sicherheit

Nicht schneller als 45 km/h fahren und immer daran denken, daß bei abgeschaltetem Motor die Betätigung der Bremsen einen größeren Kraftaufwand erfordert und der Bremsweg länger ist.

Sollte es wegen eines Unfalls oder eines elektrischen Defekts gefährlich sein, die Zündung einzuschalten, muß die Batterie vorher abgeklemmt werden.

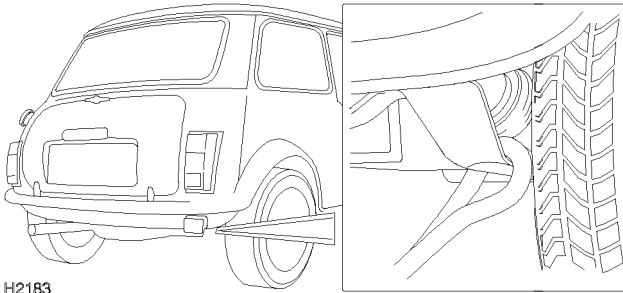
WARNUNG!

***UNTER KEINEN UMSTÄNDEN
den Zündschlüssel
abziehen oder den
Zündschalter auf '0'
drehen, während das
Fahrzeug in Bewegung ist.***

Pflegetips

Bei mutmaßlichem Getriebe Schaden oder niedrigem Motor-/Getriebeölstand darf das Fahrzeug nicht auf allen vier Rädern rollend abgeschleppt werden (die Vorderachse muß angehoben sein).

Notabschleppungen



H2183

Ihre Sicherheit

- Benutzen Sie die Zurrstellen NICHT, um ein anderes Fahrzeug oder einen Anhänger bzw. Wohnwagen zu ziehen.

Bergung auf einem Transporter oder Anhänger

Falls Ihr Fahrzeug auf einem Transporter oder Anhänger geborgen werden muß, verzurren Sie es nur an der vorderen Schleppöse und den empfohlenen Zurrstellen an beiden Seiten des hinteren Hilfsrahmens (siehe Abbildung oben). Befestigen Sie **UNTER KEINEN UMSTÄNDEN** Zurrhaken oder Abschlepphilfen an anderen Teilen des Fahrzeugs.

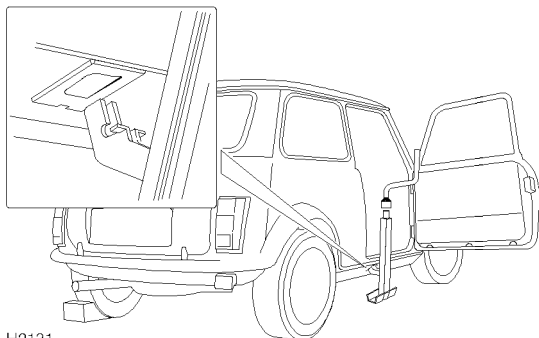
Beim Verzurren am Hilfsrahmen hinten ist sicherzustellen, daß alle Seile, Haken und Befestigungselemente **UNTER** dem Federbein liegen.

Radwechsel

RADWECHSEL

Ziehen Sie die vor dem Radwechsel die Handbremse an und legen Sie den 1. Gang ein. Beim Wagenheben auf einem Gefälle muß das dem abzubauenen Rad diagonal gegenüberliegende Rad von beiden Seiten mit Klötzen abgesichert werden.

Das Ersatzrad (Stahlfelge) und der Werkzeugsatz sind im Kofferraum untergebracht.



H2131

Aufstellen des Wagenhebers

Stellen Sie das Fahrzeug so, daß der Wagenheber auf festem, ebenen Boden steht, nicht etwa auf weicher Erde, Metallrosten oder Manlochdeckeln.

Setzen Sie bei geöffneter Tür den Wagenheberkopf in die Wagenheberaufnahme am Schweller (siehe Abbildung). Drehen Sie die Wagenheberschraube im Uhrzeigersinn, bis der Fuß des Wagenhebers sicher auf dem Boden steht; dabei muß der Heber eine senkrechte Position einnehmen, ohne aus der Aufnahme zu rutschen.

Ihre Sicherheit

- Nach Möglichkeit das Rad außerhalb des Verkehrsstroms wechseln.
- Sicherstellen, daß die Mitfahrer aussteigen und in sicherer Entfernung vom Wagen warten.
- Mit der Warnblinkanlage die anderen Verkehrsteilnehmer auf die Gefahrenstelle aufmerksam machen.

WARNUNG!

NIE den Wagen anheben, wenn sich jemand darin aufhält.

NIE unter dem Wagen arbeiten, wenn er nur auf dem Wagenheber steht. Der Wagenheber ist nur für den Radwechsel konstruiert.

Radwechsel

Radwechsel

WICHTIG: Wenn Ihr Fahrzeug mit den breiteren 175/50 Reifen ausgerüstet ist, sollten Sie vor dem Radwechsel die wichtigen Informationen weiter unten zur Kenntnis nehmen.

Bevor der Wagen angehoben werden kann, müssen die Radmutter um eine halbe Umdrehung gelockert werden. Daraufhin kann der Wagen weiter angehoben werden, bis sich der Reifen vom Boden löst.

Schrauben Sie die Muttern ganz ab und entfernen Sie das Rad (siehe 'Sicherheitsradmutter').

Setzen Sie das Ersatzrad auf und drehen Sie die Radmutter (mit der abgerundeten Seite nach innenweisend) leicht fest, bis das Rad gut am Radträger sitzt. Ziehen Sie die Radmutter nicht vollständig an, solange das Rad noch über dem Boden steht. Lassen Sie den Wagen herab und entfernen Sie den Wagenheber sowie die Klötze; drehen Sie jetzt die Radmutter über Kreuz mit dem richtigen Drehmoment fest (siehe *Räder und Reifen* in 'Technische Daten').

Ihre Sicherheit

Lassen Sie nach dem Radwechsel den Reifendruck und den festen Sitz der Radmuttern so bald wie möglich von Ihrer Werkstatt kontrollieren!

Pflege tips

Leichtmetallfelgen NICHT mit der Vorderseite auf die Straße legen. Sie könnten verkratzen.

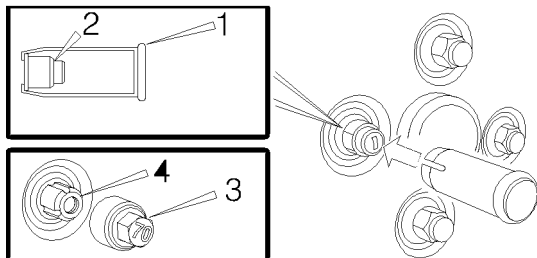
WICHTIGE INFORMATIONEN

Nur für Fahrzeuge mit 175/50 Reifen.

Das Ersatzrad hat eine Stahlfelge und unterscheidet sich wesentlich von den (viel größeren) Lauf rädern mit Alufelge. Es ist nur für Notfälle bestimmt. Für die Benutzung dieses Ersatzrades gelten die folgenden Bedingungen:

1. Hinterachse - SICHERSTELLEN, daß das Distanzstück am Radträger verbleibt, wenn das Ersatzrad montiert wird.
2. Vorderachse - Bei montiertem Ersatzrad AUF KEINEN FALL scharf beschleunigen.
3. NICHT SCHNELLER als 80 km/h fahren.
4. SICHERSTELLEN, daß der Ersatzreifen auf 2,0 bar aufgepumpt wird.

Radwechsel



H2124

WICHTIG

In die Muffe ist eine Codenummer eingeschlagen. Achten Sie bitte darauf, daß die Nummer auf der zu Ihrer Service-Mappe gehörenden Sicherheitskarte eingetragen ist. Bei der Ersatzteilbestellung müssen Sie diese Nummer angeben können. Bewahren Sie die Karte an einem sicheren Ort auf - nicht im Fahrzeug.

SICHERHEITSRADMUTTERN

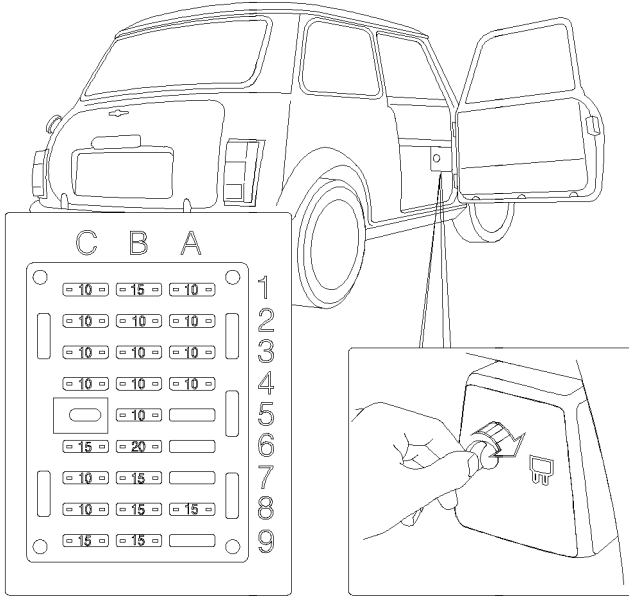
Jedes Rad weist eine Sicherheitsmutter auf. Diese Muttern unterscheiden sich in ihrem Aussehen von Standardmuttern kaum, können je doch nur mit dem hierfür vorgesehenen Spezialwerkzeug wie folgt entfernt werden:

Das Ausbauwerkzeug (1) fest auf den Kopf der Sicherheitsmutter drücken. Den Schutz (2) von der Mutter abziehen.

Die Steckmuffe (3) auf die Sicherheitsmutter (4) setzen und mit Hilfe des Radmutter Schlüssels die Mutter normal abschrauben.

HINWEIS: Bei Nichtgebrauch kann die Muffe praktischerweise im Ausbauwerkzeug untergebracht werden.

Sicherungen



H2165A

HAUPTSICHERUNGSKASTEN - Prüfen oder Erneuern einer Sicherung

1. Die Zündung und alle elektrischen Verbraucher ausschalten.
2. Die Sicherungskastendeckung entfernen (die Befestigungsschraube läßt sich mit einer Münze eine Vierteldrehung nach links oder rechts drehen) und die suspekten Sicherung anhand der Übersicht identifizieren.
3. Den Sicherungskopf fassen und herausziehen. Eine durchgebrannte Sicherung ist daran erkennbar, daß ihr Draht unterbrochen ist (siehe Abbildung auf der folgenden Seite).
4. Die Ersatzsicherung sollte immer die gleiche Größe haben wie die alte Sicherung, darf jedoch auf keinen Fall größer sein. Am Rand des Sicherungskastens finden Sie eine Reihe von Ersatzsicherungen.

Wenn eine Ersatzsicherung sofort wieder durchbrennt, muß die Schaltung von Ihrem Autohaus untersucht werden.

Kurz gesagt

Eine Sicherung ist im Prinzip ein einfacher Unterbrecher, der elektrische Geräte schützen soll, indem eine elektrische Schaltung unterbrochen wird, bevor sie sich überladen kann.

Eine durchgebrannte Sicherung verrät sich oft dadurch, daß die von ihr geschützte Ausrüstung nicht mehr funktioniert.

Ihre Sicherheit

Bevor Sie eine Sicherung austauschen, sollten Sie alle elektrischen Verbraucher ausschalten und den Zündschlüssel abziehen.

Die Ersatzsicherung darf nicht größer sein als vorgesehen.

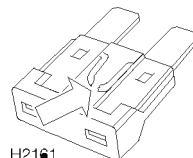
Sicherungsfarben:

ROT 10 A
BLAU 15 A
GELB 20 A

Sicherungen

HAUPTSICHERUNGSKASTEN (im Fahrzeug)

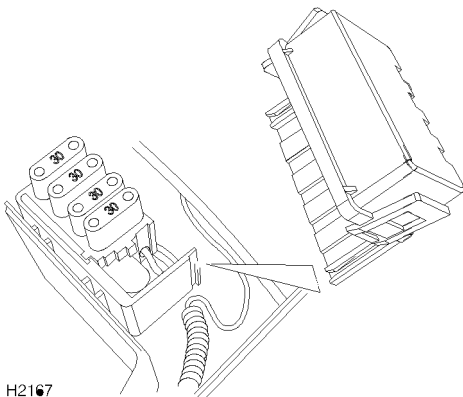
Sich.	Stärke (A)	Geschützte Kreise
A1	10	Fernlicht - rechts
A2	10	Abblendlicht - rechts
A3	10	Seitliche Begrenzungs- und Schlußleuchten - rechts
A4	10	Diebstahlsicherung, Instrumente, Motorsteuersystem
A5	-	-
A6	-	-
A7	-	-
A8	15	Heater blower
A9	-	-
B1	15	Weitstrahler
B2	10	Nebelschlußleuchte
B3	10	Leuchtweitenregulierung
B4	10	Zündhilfskreise, Radio
B5	10	Airbag
B6	20	Diebstahlsicherung und Hupe
B7	15	Schiebedach
B8	15	Scheibenwischer
B9	15	Motorkühlventilator
C1	10	Fernlicht - links
C2	10	Abblendlicht - links
C3	10	Seitliche Begrenzungs- und Schlußleuchten - links
C4	10	Radio, Bremstestschalter, Diebstahlsicherung, Fahrtrichtungsanzeiger, Uhr
C6	15	Blinkerleuchten, Bremsleuchten, Rückfahrcheinwerfer
C7	10	Kraftstoffpumpe
C8	10	Anlasser
C9	15	Heckscheibenheizung



H21

Eine durchgebrannte
Sicherung ist daran
erkennbar, daß ihr Draht
unterbrochen ist.

Sicherungen

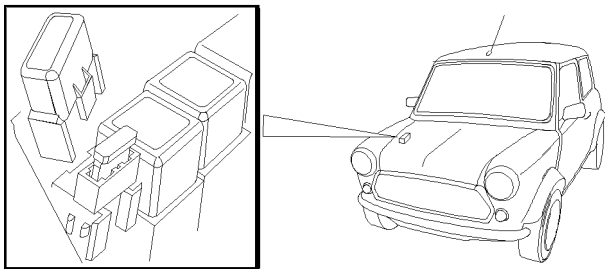


H2167

MOTORRAUM-SICHERUNGEN

In einem kleinen Sicherungskasten vorn rechts im Motorraum sind vier Schmelzeinsätze vorgesehen. Sie dienen dem Schutz der Leitungen zwischen Batterie und Hauptsicherungskasten und sollten kontrolliert werden, wenn mehrere elektrische Systeme auf einmal ausfallen oder die betreffende Einzelsicherung im Hauptsicherungskasten nicht durchgebrannt ist.

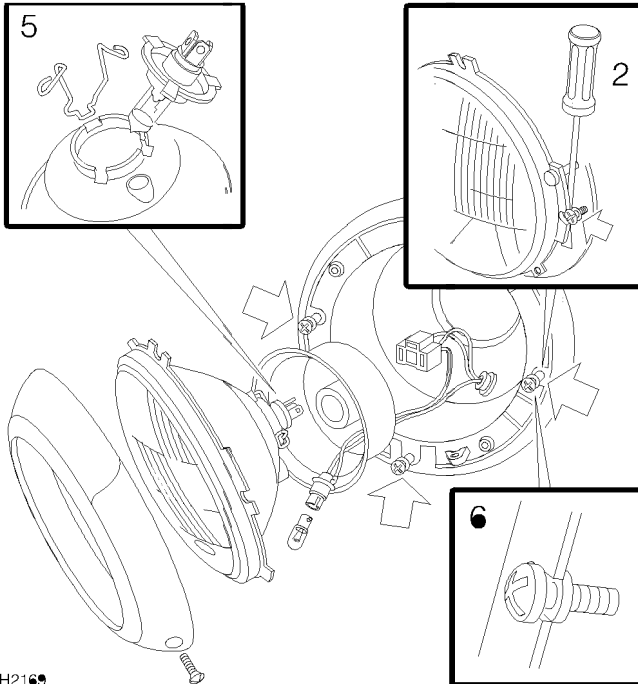
Sicherungen



H21

Eine einzelne 15A-Sicherung an der rechten Seite des Motorraums schützt die Nebelscheinwerfer (falls vorgesehen).

Glühlampenwechsel



H21

Ihre Sicherheit

Prüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion der Außenbeleuchtung, bevor Sie die Fahrt wieder aufnehmen.

PflegeTIPS

Vor dem Erneuern einer Glühlampe sollte man stets den entsprechenden Schalter abstellen, da mit kein Kurzschluß auftreten kann.

Lampen sind immer gegen Ersatzelemente des gleichen Typs und der gleichen Größe auszutauschen.

Kratzer auf dem Glas von Scheinwerferlampen, Ölflecken und selbst Hautschweiß können zu Überhitzung führen und die Lampe platzen lassen. Berühren Sie das Glas NICHT. Nötigenfalls die Lampe mit Methylalkohol und einem sauberen Lappen säubern.

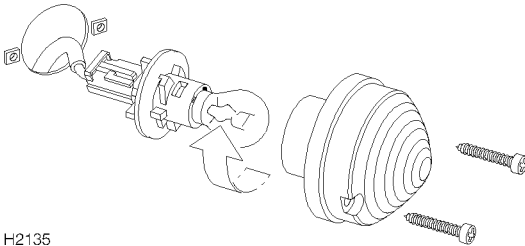
Scheinwerfer (und Begrenzungsleuchte)

1. Schraube und Scheinwerferfassung entfernen.
2. Einen Schraubendreher ansetzen (siehe Abbildung), den Scheinwerfer nach links hebeln (in Fahrtrichtung gesehen) und von der Befestigungsschraube befreien (siehe Pfeil). Daraufhin läßt sich der Scheinwerfer von den anderen beiden Befestigungsschrauben befreien. Beachten Sie

Glühlampe nwechsel

bitte, daß die drei Befestigungsschrauben auch für die Scheinwerfereinstellung sorgen und deshalb nicht entfernt werden dürfen. Die Flexihalterung ermöglicht die Entfernung des Scheinwerfers, ohne die Ausrichtung zu verändern.

3. Den Stopfen an der Rückseite des Scheinwerfers lösen und den Gummischutz zurückziehen.
4. Begrenzungsleuchte: Fassung hinten aus dem Scheinwerfer ziehen. Glühlampe in die Fassung drücken und herausdrehen.
5. Scheinwerfer: Beide Enden der Spange aushaken und die Glühlampe entfernen. Beim Wiedereinbau sicherstellen, daß die größere der drei rechteckigen Zungen an der Lampefassung in die obere Aussparung an der Rückseite des Leuchtkörpers paßt.
6. Beim Wiedereinbau des Scheinwerfers ist darauf zu achten, daß die Aussparungen am Scheinwerferrand zwischen Schulter und Kopf der Befestigungsschrauben einrücken (siehe Ausschnittvergrößerung).

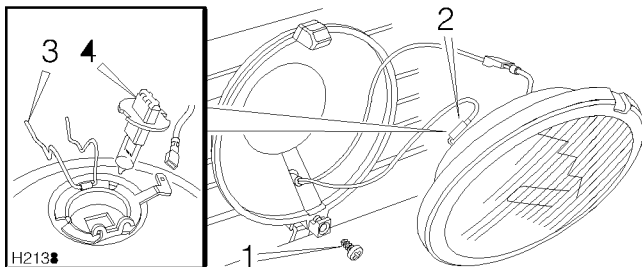


H2135

Blinkerleuchte vorn

1. 2 Schrauben zur Befestigung der Streuscheibe an der Karosserie entfernen.
2. Streuscheibe gut festhalten und die Fassung um eine Vierteldrehung im Gegenuhrzeigersinn drehen, um sie von der Streuscheibe zu lösen.
3. Die Fassung im Gegenuhrzeigersinn drehen und die Lampe eindrücken und herausdrehen.

Glühlampewechsel



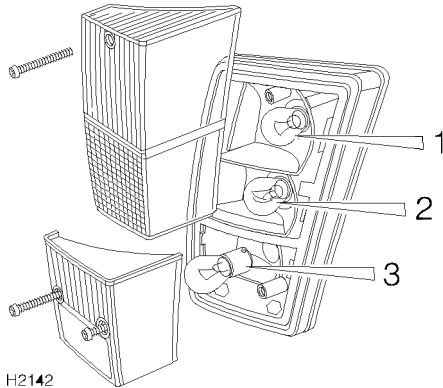
Pflegetips

Kratzer auf dem Glas von Scheinwerferlampen, Ölflecken und selbst Hautschweiß können zu Überhitzung führen und die Lampe platzen lassen. Berühren Sie das Glas NICHT. Nöti genfalls die Lampe mit Methylalkohol und einem sauberen Lappen säubern.

Nebelscheinwerfer und Weitstrahler (falls vorgesehen)

1. Die Schraube unten am Leuchtkörper entfernen. Dadurch werden Lampe und Leuchtkörper vom Lampengehäuse gelöst.
2. Die beiden Steckverbinder abziehen.
3. Beide Enden der Spange aushaken und die Spange hinten zur Seite schwenken.
4. Die Glühlampe läßt sich nun entfernen. Beim Einbau der Lampe sind die Aussparungen an der Fassung zu beachten, um die korrekte Ausrichtung der Lampe zu gewährleisten.

Glühlampenwechsel



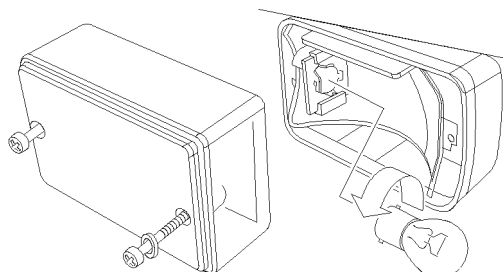
Heckleuchtengruppe

3 Schrauben entfernen, um die Streuscheibe zu lösen. Die Streuscheibe besteht aus zwei Paßteilen. Beim Wiedereinbau der Streuscheibe muß der obere Teil zuerst eingesetzt werden; der untere Teil hält dann oberen, wenn die Schrauben festgezogen werden.

Die Glühlampen eindrücken und im Gegenuhrzeigersinn herausdrehen.

1. Blinkerleuchte.
2. Brems-/Schlußleuchte (Beachten Sie die spezielle Bajonettfassung; sie gewährleistet, daß die Doppelfilamentlampe richtig eingesetzt wird).
3. Rückfahrscheinwerfer.

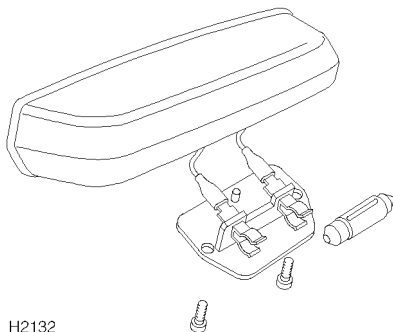
Glühlampewechsel



H2140

Nebelschlußleuchte

2 Schrauben zur Befestigung des Streukörpers am Gehäuse entfernen. Streukörper entfernen, Glühlampe eindrücken und im Gegenuhrzeigersinn aus der Fassung drehen.

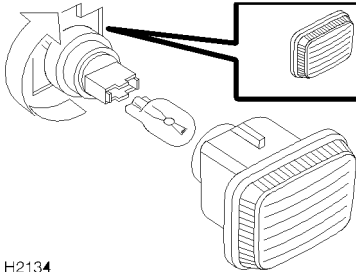


H2132

Nummernschildleuchte

2 Schrauben zur Befestigung des Streukörpers am Gehäuse entfernen. Die Leuchte aus der Vertiefung lösen und die Glühlampe her ausziehen.

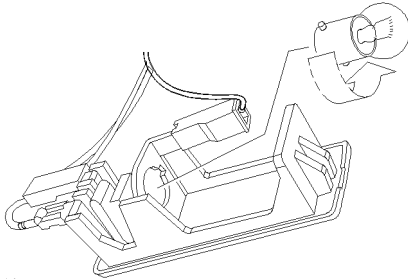
Glühlampe nwechsel



H2134

Seitenblinker

1. Die Leuchte fest nach rechts drücken, um sie aus dem vorderen Kotflügel zu entfernen.
2. Die Fassung im Gegenuhrzeigersinn drehen, um sie vom Strahlkörper zu lösen.
3. Die Glühlampe aus der Fassung ziehen.



H2113

Innenbeleuchtung

Auf der anderen Seite vom Schalter mit einem kleinen Schlitzschraubendreher die Leuchte aus dem Himmellösen.

Die Fassung im Gegenuhrzeigersinn drehen, die Lampe eindrücken und herausdrehen.

Glühlampenwechsel

ERSATZLAMPEN

Scheinwerfer (Halogen):	60/55 W	GLB 472
Hilfskreis (Halogen):	55 W	GLB 453
Begrenzungsleuchte:	4 W	GLB 233
Blinkerleuchte:	21 W	GLB 382
Seitenblinker:	5 W	GLB 501
Rückfahrscheinwerfer:	21 W	GLB 382
Brems-/Schlußleuchte:	21/5 W	GLB 380
Nebelschlußleuchte:	21 W	GLB 382
Nummernschildleuchte:	5 W	GLB 239
Innenbeleuchtung:	10 W	GLB 245

Ersatzteile und Zubehör

ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR

Nur Rover-Händler verfügen über das volle Angebot an empfohlenen Ersatz- und Zubehörteilen, die unsere strengen Anforderungen an die Sicherheit, Haltbarkeit und Leistungsfähigkeit erfüllen.

In Ihrem eigenen Interesse sollten Sie sich deshalb immer an Ihren Rover-Händler wenden, um sich in bezug auf die Zulässigkeit, Eignung, Installation und Verwendung von Ersatzteilen oder Zubehör vorher beraten zu lassen.

Auslandsreisen

In manchen Ländern ist der Einbau von Teilen, die sich nicht an die Spezifikation des Fahrzeugherstellers halten, unter Umständen gesetzlich verboten. Auch beim Einbau von Ersatzteilen oder Zubehör im Ausland sollten Sie sich vergewissern, daß die gesetzlichen Vorschriften in Ihrem Heimatland erfüllt werden

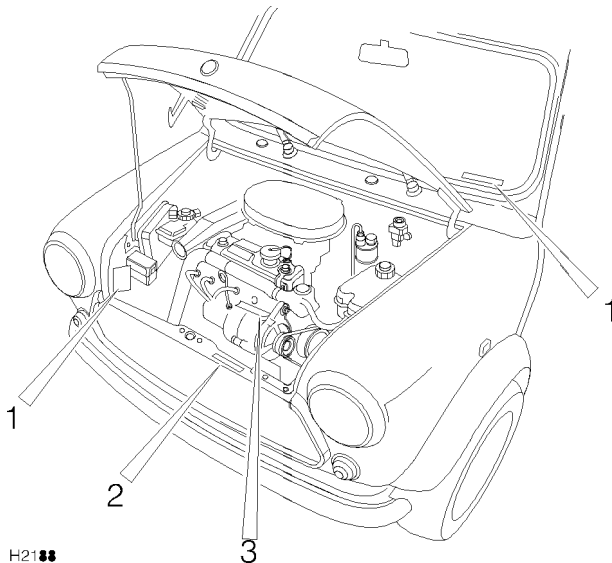
WARNUNG!

Der Einbau von nicht von Rover empfohlenen Ersatz- oder Zubehörteilen kann gefährlich sein und die Fahrzeuggarantie gefährden

Wenn das Fahrzeug mit einer Airbag-Sicherheits elektronik ausgestattet ist, lassen Sie sich UNBEDINGT vor dem Einbau von Sonderzubehör jedesmal von Ihrem Rover-Autohaus beraten.

Außerordentlich gefährlich kann es sein, Ersatzteile oder Zubehör einzubauen, deren Installation den Ausbau oder die Erweiterung der elektrischen Anlage oder des Kraftstoffsystems erfordert .

Fahrzeugkennzeichnung



PflegeTIPS

Beim Gebrauchtwagenkauf sollten Sie dar auf achten, daß die Fahrgestellnummer am Fahrgestellschild mit den Angaben im Kundendienstheft und den Zulassungspapieren übereinstimmt.

Zu Ihrem Fahrzeug kann eine Fahrgestellnummern-Schablone gehören. Mit dieser Schablone kann die Fahrgestellnummer in Ersatzscheiben eingätzt werden.

KENNZEICHNUNGSNUMMERN

1. Fahrgestellnummer (VIN)

Eingestanz in ein Metallschild am rechten Innenkotflügel. Zur Erschwerung des Autodiebstahls und zur Erleichterung der polizeilichen Ermittlungsarbeiten ist die Fahrgestellnummer auch in die Windschutzscheibe und die Heckscheibe eingätzt.

Die Karosserielack- und Innenausstattungs-codes sind ebenfalls in das Fahrgestellschild eingestanz und sollten im relevanten Zusammenhang angegeben werden.

2. Karosserienummer

Eingestanz in ein Schild am Motorhaubensockel.

3. Motornummer

Eingeschlagen in eine Sockelfläche am Zylinderblock unter den Zündkerzen.

Technische Daten

Motor

Hubraum.....	1275 cm ³
Zündfolge	1-3-4-2
Leerlauf	875 U/min
Kraftstoff	95 Oktan bleifrei nach Spezifikation EN 228

Zündung

Typ.....	Programmierte Zündung
Zündkerzen.....	NGK BPR6E
Elektrodenabstand	0,85 ± 0,05 mm

Elektrische Anlage

Batterietyp	Wartungsarm
Spannung/Polarität.....	12 V, negative Masse

Räder und Reifen

Felgenreöße und -typ:	
Leichtmetallfelgen (Serienausstattung)	4,5 x 12
Leichtmetallfelgen (Sonderausstattung)	6 x 13
Ersatzrad (Stahlfelge)	4,5 x 12
Anzugsdrehmoment der Radmutter.....	60 Nm
Bereifung:	
Standard	145/70 SR12
Sonderausstattung	175/50 VR13 Dunlop SP Sport 2000
Ersatzrad (Stahlfelge)	145/70 SR12
Reifenfülldruck:	
145/70 SR12 (Serienausstattung)	2,0 bar
175/50 VR13 (Sonderausstattung)	
vorn	2,0 bar
hinten.....	1,8 bar
Ersatzrad (145/70 SR12 Stahlfelge)	2,0 bar

Technische Daten

Füllmengen

Motoröl (auffüllen).....	4,8 l
Kraftstofftank	34 l
Kühlung	4,0 l
Waschflüssigkeitsbehälter.....	2,3 l

Abmessungen

Gesamtlänge.....	3,05 m
Gesamtbreite (inkl. Türspiegel)	1,58 m
Gesamthöhe (bei Leergewicht)	1,34 m
Radstand	2,04 m
Wendekreis (zwischen Randsteinen):	
145/70 Reifen	8,6 m
175/50 Reifen	8,8 m

Gewichte

Leergewicht (voller Tank, ohne Sonderzubehör)	715 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	1050 kg
Zulässige Hinterachslast	510 kg
Zulässige Dachlast*	50 kg

* Die zulässige Dachlast gilt nur bei maximal drei Insassen ohne Kofferraumzuladung (siehe 'Beförderung von Lasten').